

VEREINS ZEITSCHRIFT



KEIN JAHR WIE JEDES ANDERE

RÜCKBLICK DER VEREINS-
FÜHRUNG

YOMO HEISST JETZT SPORTPÄDAGOGIK

NEUER NAME UND NEUE ANGEBOTE - ABER GENAUSO
VIEL SPIEL, SPASS UND BEWEGUNG WIE BISHER



WirWunder ist
Unterstützung.

Dein Projekt braucht
Spenden? Du willst
anderen helfen?

Mit wenigen Klicks auf [WirWunder.de](https://www.wirwunder.de)



WIRWUNDER

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Waiblingen



wo Zukunft Tradition hat
Schmiden

INHALTSVERZEICHNIS

VEREINSFÜHRUNG	4		CAPOEIRA	26-27		SCHWIMMEN	48
EDITORIAL JENS GIESELER	5		CROSSFIT	28		SKI & SNOWBOARD	49
GRUSSWORT ULRICH LENK	6-8		EINKLANG	29		SPORTKLETTERN	50
BERICHT JÖRG BÜRKLE	9-10		FIGHT ACADEMY / SV KIDS	30-31		SPORT- PÄDAGOGIK	51-58
FÖRDERVEREIN	11		FUSSBALL	32-33		TAEKWON-DO	59
TOTENGEDENKEN	12		HANDBALL	34-35		TANZSPORT	60
ALBRECHT-BÜRKLE STIFTUNG	13		JAZZ-TANZ	36-37		TAUCHSPORT	61
ZEICHNUNGS- ERKLÄRUNG	14		KINDERSPORT	38		TENNIS	62-63
BEIRAT / EHREN RAT / KURATORIUM	15		LEICHTATHLETIK	39-41		TISCHFUSSBALL	64-65
ACTIVITY FELLBACH	18-19		RADSPORT	---		TISCHTENNIS	---
AIKIDO	20		REVERSUS	42-43		TURNEN	66-67
BALLETT	22-23		RHYTHM. SPORTGYMNASTIK	44-45		VOLLEYBALL	---
BASKETBALL	24-25		ROLLSTUHLSPORT	46-47		KONTAKTE	68-70

Nähe auf
allen Kanälen.
Folgt uns auf ...

[voba-aw.de/instagram](https://www.voba-aw.de/instagram)
 [voba-aw.de/facebook](https://www.voba-aw.de/facebook)
 [voba-aw.de/tiktok](https://www.voba-aw.de/tiktok)

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

VEREINSFÜHRUNG

Lenk, Ulrich	Präsident Haldenstr. 20 70736 Fellbach	Palm, Andrea	stellv. Vorsitzender Finkenweg 8 70736 Fellbach
Bürkle, Jörg	1. Vorsitzender Fellbacher Str. 68/1 70736 Fellbach	Fichter, Sebastian	Jugendleiter Lindenbühlweg 1 70736 Fellbach
Bechert, Markus	1. stellv. Vorsitzender Haldenäcker 35 71334 Waiblingen	Wolf, Jürgen	stellv. Vorsitzender Pécser Str. 15 70736 Fellbach
Knoll, Ralf	2. stellv. Vorsitzender Uhlandstr. 38 70736 Fellbach	Hauser, Ulrike	stellv. Vorsitzende Jakob-Gauermann-Str. 14 70736 Fellbach

GESCHÄFTSTELLE

Öffnungszeiten (ab 01.01.2022)

Dienstag	16:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Telefon:	0711/951939-0
Internet:	www.tsv-schmiden.de
e-mail:	info@tsv-schmiden.de

IMPRESSUM

Herausgeber:	TSV Schmiden 1902 e.V. Wilhelm-Stähle-Str. 13 70736 Fellbach
Redaktion:	Vanessa Gerstenberger, Felix Hug, Andreas Perazzo
Gestaltung:	Anne Knoll
Auflage:	1.000 Stück
Erscheinen:	1 x jährlich



Jens Gieseler, Jahrgang 1962, ist freier Wirtschaftsjournalist und PR-Berater mit den Schwerpunkten Personal und Management. Obwohl nie Mitglied im TSV Schmiden ist er dem Verein seit mehr als 20 Jahren verbunden - als Mitentwickler und langjähriger Autor des Muskelkater. Und wenn Rolf Budelmann nach einem Schreiber oder Mitdenker von außen fragt, sagt er meist „Ja“.

Liebe TSV-Mitglieder,

ich war so 12, 13 Jahre alt und ein sagenhaft miserabler Linksaußen: Drei Tore und wenige Flanken gab's während meiner Karriere zu verzeichnen. Messerscharf erkannte mein damaliger Trainer die Gefahrlosigkeit, die von mir ausging und stellte mich auf die linke Verteidigung – immerhin konnte ich auf dem Weg zu derzeitigen 185 Zentimetern eine gewisse Länge und Körperlichkeit für mich verbuchen.

Was ich hier so locker schreibe, war für mein jugendliches Ego zunächst ein Scheitern und eine Zurücksetzung. Aller-

dings erkannte ich nach einigen Spielen, dass ich mehr Wirkung beim Torverhindern erzielte und fühlte mich auf der Position auch ganz wohl. Eigentlich! Denn welches junge Ego gibt so leicht auf. Der Übungsleiter erkannte auch meine Bockigkeit messerscharf, führte ein Vier-Augen-Gespräch und wollte mich wieder auf Linksaußen stellen. Unter Tränen erklärte ich, dass mir die Position doch offensichtlich liegt und ich weiter in der Verteidigung spielen wollte.

Warum ich diese Geschichte erzähle? Weil Trainer und Übungsleiter eine immens wichtige Aufgabe gegenüber Jugendlichen haben – Fähigkeiten und Unfähigkeiten zu erkennen, gegen Widerstände zu führen, seelische Schmerzen und Beleidigtsein in Kauf zu nehmen. Ihre Aufgabe ist es nicht, es Jugendlichen leicht zu machen und sie zu noch mehr Bequemlichkeit zu erziehen, nachdem sie möglicherweise bereits von den Eltern zum Training gefahren wurden. Sondern: Ihre Aufgabe ist es Jugendlichen ihre sportlichen Grenzen zu zeigen, sie aus ihrer Phantasiewelt zurück auf den Boden zu holen und ihnen dadurch einen realistischeren Platz zu geben.

Liebe Trainer, ich finde Ihre Ehrlichkeit und Ihren Mut vor allem als männliche Übungsleiter gegenüber männlichen Jugendlichen unglaublich wichtig. Im Kindergarten und in der Grundschule haben Jungs es fast ausschließlich mit Frauen zu tun. Tendenziell noch mehr Mütterlichkeit, noch mehr Kooperation und noch mehr freundliches Entgegenkommen. Die Jungs gehören spätestens ab zehn Jahren mehr in männliche

Hände. Das bedeutet für sie nämlich Herausforderung, Grenzen erkennen, spezielle Talente erkennen und ausbauen, eigene Leistungsfähigkeit erkennen, ein Platz unter anderen männlichen Jugendlichen finden, Unterordnung unter einen Trainer, Konsequenzen, wenn sie ausbrechen. Uns fehlt eine gesellschaftliche Initiation für männliche Jugendliche. In einem Sportverein kann es die in gewisser Weise geben, egal ob beim Fußball, Handball oder Turnen.

Jeder Junge träumt von Heldentaten und einem Königsdasein. So wie jedes Mädchen davon träumt eine geliebte Prinzessin zu sein. Die Heldentat kann sein, anzuerkennen, dass man ein ganz ordentlicher Linksverteidiger ist und kein Günter Netzer. Es ist wichtig, Jungen nahe zu bringen, dass sie zu etwas befähigt sind, dass sie das vielleicht durch einen körperlichen oder seelischen Schmerz führt. Dass sie dann auf einem viel erfüllenderen Platz stehen, statt einem Bild hinterher zu hecheln, das sie schlicht nicht ausfüllen können.

Vielleicht müssen sie mit dieser Erkenntnis aus dem Sportverein auch nicht mehr im Beruf und späteren Leben dicke Backen machen, sondern finden einen Platz, der sie erfüllter und friedvoller macht. Und falls unter Ihren Spielern ein Hammer-Torwart ist oder ein flinker Dribbler – auch das ist wunderbar. Nur eben nicht die Regel.

Ihr
Jens Gieseler



lich bzw. wirtschaftlich hart getroffen. Auch uns Sportvereine hat es „kalt erwischt“. Von einem Tag auf den anderen wurde das Leben in unserem TSV Schmiden total auf den Kopf gestellt. Über Monate hinweg wurde der Sportbetrieb im TSV durch diverse Verordnungen des Bundes, der Länder und der Stadt Fellbach mehr oder weniger komplett eingestellt. Nach dem Wiederanlaufen eines eingeschränkten Sportbetriebs kam dann im November 2020 ein zweiter Lockdown, der erst im Sommer 2021 Zug um Zug gelockert wurde.

Immer wieder wurden wir auch im TSV auf eine harte Geduldsprobe gestellt. Diesem Druck konnten nicht alle unsere Mitglieder standhalten, so dass wir im TSV im Vergleich zum 1.1.2020 am 1.7.2021 rund 1.000 weniger zahlende Mitglieder hatten, von denen rund 2/3 und damit der ganz überwiegende Teil im activity und in den speziellen Angeboten im Sportforum sportlich aktiv waren. Das ist nicht nur für uns als Verein schmerzlich, sondern auch deshalb fatal, weil viele Menschen aufgrund der Pandemie ihre sportlichen Aktivitäten eingeschränkt haben und unsere hervorragenden Gesundheits- und Rehaangebote nicht mehr nutzen.

Umso mehr möchte ich all denen danken, die unserem TSV auch während dieser schwierigen Monate die Treue gehalten und uns sogar noch mit Spenden unterstützt haben.

Neben dem wirtschaftlichen Schaden für unseren TSV, der sich aber bis jetzt aufgrund der Corona-Hilfen des Landes und des Bundes, aber auch der prakti-

schen Unterstützung durch die Stadt Fellbach in erträglichen Grenzen gehalten hat, mussten wir monatelang viele Mitarbeiter in die Kurzarbeit schicken; viele Honorarkräfte und solche mit geringen Beschäftigungsverhältnissen mussten sogar über Monate hinweg ganz auf den im Familienbudget eingeplanten Zusatzverdienst beim TSV verzichten.

Es ist uns bewusst, was wir in diesem Zusammenhang unseren Mitarbeitern und Honorarkräften zumuten mussten. Deshalb gilt unser Dank heute ebenso unseren mittlerweile 150 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die zum ganz überwiegenden Teil trotz Einkommenseinbußen nicht gejammert haben, sondern mit viel Ideenreichtum versucht haben, Schlimmeres abzuwenden und neue Wege zu gehen. Ein Beispiel sind die vielen „Online- und Outdoor-Angebote“, die auf große Begeisterung gestoßen sind und mit Sicherheit die Corona-Zeit überdauern werden.

Ein großes Lob haben auch die vielen Ehrenamtlichen in unseren Abteilungen, die nach wie vor das Herzstück unseres TSV sind, verdient. Die Abteilungsverantwortlichen haben auch mitgezogen als es um die Umsetzung der sich laufend ändernden Vorgaben des Landes bzw. der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln ging, was wirklich nicht vergnügungssteuerpflichtig war.

Eigentlich hatten wir uns ja das Jahr 2020 ganz anders vorgestellt, nachdem klar war, dass unser langjähriger Geschäftsführer Rolf Budelmann, der seit 1991 fast 30 Jahre lang an der Erfolgs-

geschichte des TSV großen Anteil hatte, Ende 2020 endgültig in den Ruhestand geht. Leider konnte Rolf an der MV am 6. Oktober nicht teilnehmen, so dass wir seine offizielle Verabschiedung, bei der wir auch seine großen Verdienste um unseren TSV würdigen wollen, einmal mehr verschieben müssen. Sie wird aber mit Sicherheit noch stattfinden.

Angeichts seines bevorstehenden Ausscheidens haben wir im Vorstand frühzeitig über Umstrukturierungsmaßnahmen nachgedacht. Die nach außen sichtbarste Veränderung ist, dass bislang ein TSV-Geschäftsführer, ab jetzt mit Vanessa Gerstenberger, Felix Hug und Andreas Perazzo aber ein 3er-Geschäftsführerteam den TSV hauptamtlich führt, wobei jeweils einer von den Dreien für einen der drei zentralen Bereiche unseres Sportvereins, nämlich die VERWALTUNG, die SPORT-ANGEBOTE sowie unsere SPORTPÄDAGOGISCHEN ANGEBOTE zuständig ist. Trotz vieler interessanter GF-Bewerbungen aus dem gesamten Bundesgebiet haben wir uns im Vorstand letztlich entschieden, diesen

drei TSV-Hausgewächsen den Vorzug zu geben, zumal sie gemeinsam ein schlüssiges Gesamtkonzept vorgelegt und schon bislang sehr gut zusammengearbeitet haben. Wir im Vorstand und ich persönlich bin überzeugt, dass wir eine gute Wahl getroffen haben, weshalb ich Euch bitten möchte, das Vertrauen, das ihr Rolf Budelmann entgegengebracht habt, jetzt auf unser neues GF-Team zu übertragen.

Bei der letzten Sitzung des Vereinsausschuss am 13. Oktober wurden die in den letzten Monaten vollzogenen strukturellen und organisatorischen Veränderungen vorgestellt. Dabei hat das neue Geschäftsführerteam ihre Visionen bzw. Ziele überzeugend dargestellt, wovon vor allem unsere Abteilungen mit ihren ehrenamtlich engagierten Abteilungsverantwortlichen, Übungsleitern und Betreuern profitieren sollen. Bei meinem kurzen Ausblick möchte ich an allererster Stelle den Wunsch äußern, dass wir im Interesse unserer Mitglieder, aber auch im Interesse unserer TSV-Abteilungen über kurz oder lang mehr

und mehr zur Normalität zurückkehren können und wir alle wieder mit der Begeisterung und Leidenschaft dem Sport frönen, die vielen TSV-Sportangebote nutzen, die Freude am Sport und die Kameradschaft im TSV wieder hautnah erleben können. Dann werden wir nach dem Motto „Im Verein ist Sport am Schönsten“ auch wieder steigende Mitgliederzahlen haben und diese schwierige Zeit allmählich hinter uns lassen können. Der Tag der Offenen Tür in unserem activity am 3. Oktober 2021, wo wir 161 Mitglieder neu bzw. wiedergewinnen konnten, war ein erster Schritt in die richtige Richtung.

Und dann werden wir auch unser langgehegtes Projekt „Bewegungs-KITA“ erfolgreich umsetzen können. Der in Trägerschaft der Evangelischen Kirchengemeinde Schmiden seit über 50 Jahren betriebene Gustav-Werner-Kindergarten an der Karolingerstraße in Schmiden soll durch den Neubau einer modernen 4-gruppigen Kindertagesstätte ersetzt werden, wobei in enger Kooperation mit dem TSV Schmiden dort ein bislang einmaliges Projekt umgesetzt werden soll. Entstehen soll eine KITA, die gemäß ihrem Leitbild ein Doppelprofil bekommt. Auf der einen Seite soll die in einem evangelischen Kindergarten traditionelle Vermittlung evangelisch-christlicher Werte prägend sein, gleichwertig aber auch ein Bewegungs- und Sportprofil umgesetzt werden. In mehreren sehr konstruktiv und vertrauensvoll verlaufenden Gesprächsrunden haben wir zusammen mit den Verantwortlichen der Kirchengemeinde die Grundlagen erarbeitet, um dieses Projekt auf den Weg zu bringen, das von



Ulrike Hauser, Ulrich Lenk, Gerhard Moosmann, Markus Bechert, Christopher Graf, Waltraud Purkert, Joachim Müller, Jörg Bürkle, Ralf Knoll und Andrea Palm (von links) / Foto: Eva Herschmann / FZ 8.10.21

der Verwaltung und dem Gemeinderat der Stadt Fellbach ausdrücklich unterstützt wird und möglichst bis zum Jahr 2024 gebaut sein soll. Wir im Vorstand sind überzeugt, dass dieses Projekt nicht nur die sportpädagogischen Angebote unseres TSV abrundet, sondern uns als TSV neue Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten eröffnen wird, zumal wir den relativ eigenständigen Bewegungsbereich der KITA auch außerhalb der KITA-Öffnungszeiten vielseitig für unsere Zwecke nutzen können.

Liebe Freunde, die Corona-Pandemie hat einmal mehr gezeigt, dass wir als Fellbacher Stadtgesellschaft, aber auch als Sportverein uns nur dann auch in schwierigen Zeiten behaupten können, wenn wir uns als Solidargemeinschaft verstehen und zusammenhalten – eine Erkenntnis, die wir uns auch für zukünftige Zeiten bewahren sollten. Das gilt auch für das Miteinander der drei Fellbacher Sportvereine. Bei unserem letzten Treffen im September mit

den Verantwortlichen vom SVF und vom TVOe waren wir uns einig, dass wir mehr erreichen, wenn wir gemeinsam an einem Strang ziehen. Das gilt vor allem für den dringend notwendigen Abbau des mittlerweile hohen Sanierungsbedarfs der Sporthallen in allen drei Stadtteilen. Hier brauchen wir die Unterstützung von Verwaltung und Gemeinderat und einen konkreten Fahrplan zur Umsetzung, damit der gute Ruf Fellbachs als Sportstadt auch in Zukunft gewahrt wird, was unser aller Ziel sein sollte.

Zum Schluss möchte ich neben den eingangs erwähnten Übungsleitern, Trainern, Betreuern und Abteilungsverantwortlichen besonders unserem 1. Vorsitzenden Jörg Bürkle und allen Vorstandsmitgliedern, unseren Beiräten und Kuratoriumsmitgliedern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit danken. Sie und Ihr alle bringt Eure unterschiedlichsten Talente im TSV ein und macht allesamt einen „hervorragenden Job“ für unseren Verein. Das gilt

in gleichem Maße für unsere hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unser hochengagiertes Team in der Geschäftsstelle.

Besonders erwähnen möchte ich die beiden aus persönlichen Gründen ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Christopher Graf und Michael Seeger, die beide fast 2 Jahrzehnte als Stellvertretende Vorsitzende ihr spezifisches Fachwissen und ihre Erfahrung in den Bereichen Gesundheitsangebote bzw. Facility Management im TSV eingebracht und so wesentlichen Anteil an der positiven Entwicklung unseres Vereins haben. Mit den neugewählten TSV-Vorstandsmitgliedern Andrea Palm und Ralf Knoll rücken erfreulicherweise Jüngere nach; Danke für Eure Bereitschaft, Gratulation zur einstimmigen Wahl und viel Freude im und mit dem TSV.

Allen die sich für die Interessen des Sports in Fellbach und insbesondere für unseren TSV einsetzen, danke ich für ihr großes persönliches Engagement. Uns allen wünsche ich ein zunehmend normales, interessantes und faires Sportjahr 2022 mit vielen Höhepunkten und sportlichen Erfolgen. Vor allem aber ein weiterhin gutes, vertrauensvolles und kameradschaftliches Miteinander in unserem TSV.

Bitte bleiben Sie unserem TSV gewogen - ich bin zuversichtlich, dass wir als TSV dann das Potential haben, aus der Corona-Krise vielleicht sogar gestärkt hervorzugehen.

Ihr,
Ulrich Lenk, Präsident



Liebe TSV Mitglieder,
liebe Freunde und Förderer unseres TSV,

die vergangenen Jahre standen zwar ganz im Zeichen der Corona Pandemie, aber neben Corona gab es auch noch andere wichtige Themen im TSV. So hatten wir den Übergang in der Geschäftsführung zu bewerkstelligen, nach 29 Jahren Tätigkeit im TSV ging unser Geschäftsführer Rolf Budelmann zum 31.12.2020 in seinen wohlverdienten Ruhestand. Wir installierten mit Vanessa Gerstenberger, Felix Hug und Andreas Perazzo ein neues Geschäftsführerteam. Dies machte natürlich auch Änderungen in der Organisationsstruktur notwendig und wir nutzten die Zeit des Lockdowns um diese Veränderungen umzusetzen.

Mit 5.625 Mitgliedern zum 01.01.2021 haben wir einen deutlichen Rückgang zu verzeichnen. Das ist ein Verlust von 1.039 Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr. Dieser Rückgang ist in erster Linie eine Folge der Pandemie.

Der Mitgliederschwund ist vor allem auf den Verlust von 780 Mitgliedern im activity zurückzuführen. Im traditionellen Abteilungssportbereich sind die Mitgliederderrückgänge weitaus geringer. Hier ist die engere Bindung der Mitglieder zu ihren Abteilungen deutlich zu spüren. Das activity ist eher dem Dienstleistungsbereich zuzuordnen, dadurch ergibt sich automatisch eine höhere Fluktuation, aber es geht vermutlich auch schneller wieder aufwärts. Ein erstes Signal in diese Richtung war der Tag der offenen Tür, bei welchem über 160 Neumitglieder gewonnen werden konnten. Anfang diesen Jahres konnte die Generalsanierung unserer Kinderbetreuung im activity, das Kibelino, fertiggestellt werden. Eine Investition die durch Zuschüsse unserer vereinseigenen Albrecht Bürkle Stiftung finanziert werden konnte.

Das Sportforum in der Wilhelm-Stähle Straße entwickelt sich trotz Pandemie stabil. Momentan sind 450 Sporttreibende in den Bereichen Fight Academy, Capoeira, Reversus und Crossfit gemeldet. Wir haben somit das Vorcoronaniveau wieder erreicht und die Tendenz ist weiter leicht steigend. Bis zum Jahresende erwarten wir 500 Mitglieder. Dem Ziel zur Schaffung eines identitätsstiftenden Zentrums des TSV Schmiden, um das

gesellschaftliche Miteinander innerhalb unseres TSVs zu stärken, kommen wir Schritt für Schritt näher. Für das kommende Jahr haben wir uns an größeren Investitionen die Sanierung des Flachdaches vorgenommen. Eine Investition, die aufgrund des maroden Zustands des Daches leider notwendig ist.

Zufrieden sind wir mit der Entwicklung unserer Betreuungsangebote. Über 650 Kinder werden in den verschiedensten Einrichtungen betreut und gefördert. In allen Bereichen, sei es die Ganztagsbetreuung in der Albert-Schweizer Grundschule, die Kiss, die Kindergarten Sportwelt oder die Schulsportschulen, überall sind steigende Kinderzahlen zu verzeichnen.

Unser jüngstes Projekt ist die Planung einer 4 gruppigen Kindertagesstätte in Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde Schmid/Oeffingen. Es soll eine Kindertagesstätte mit Doppelprofil (evangelisch/christlich – Sport/Bewegung) entstehen. Ein spannendes Modellprojekt, das sich durchaus erfolgsversprechend angelaufen hat.

Der Sanierungsstau der Sporthallen in Schmid ist glücklicherweise nicht so groß wie in Fellbach, aber zwei Themen



möchten wir in diesem Zusammenhang trotzdem ansprechen. Die Sanierung des über 20 Jahre alten Kunstrasenfeldes in Schmidn beim Hochseilgarten ist dringend erforderlich und die Erneuerung des Eingangs- und Thekenbereichs in der Sporthalle 1 im Friedenschulzentrum in Schmidn darf ebenfalls nicht auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Die Sporthalle 1 ist die einzige Halle in Schmidn, die für Zuschauer geeignet ist.

Die finanzielle Situation in unserem TSV ist zum 31.12.2020 nach wie vor solide. Das Wirtschaftsjahr 2020 schließt der TSV mit einem negativen Bilanzergebnis in Höhe von ca. 40.000 € ab und dies bei Abschreibungen von über 400.000 €. In diesem Ergebnis sind 100.000 € Auflösung von Investitionszuschüssen enthalten, sodass wir ein negatives betriebswirtschaftliches Ergebnis von ca. 140.000 € zu verkraften haben. Ein Ergebnis welches in Anbetracht der Pandemie und unserer Eigenkapitalausstattung durchaus akzeptabel erscheint. Aber es muss auch erwähnt werden, dass ohne öffentliche Zuschüsse des Landes ein weitaus höheres Defizit zu verkraften gewesen wäre.

Auf Grund des Renteneintritts unseres langjährigen Geschäftsführer Rolf Budelmann wurden die hauptamtlich geführten Bereiche neu strukturiert. Mit Vanessa Gerstenberger, Felix Hug und Andreas Perazzo wurden drei neue Geschäftsführer berufen, welche für die Bereiche Verwaltung (Vanessa Gerstenberger), Sport (Felix Hug) und Betreuung (Andreas Perazzo) verantwortlich sind. Wir sind uns sicher, dass wir hier die richtige Wahl getroffen haben und gemäß unserem Motto „Wo Zukunft



Tradition hat“ einen gemeinsamen erfolgreichen Weg in die Zukunft bestreiten können. Wir wünschen dem neuen Geschäftsführerteam viel Erfolg.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich bedanken, und zwar zunächst bei allen unseren Mitgliedern, Freunden und Förderern unseres TSV. Sie haben uns in diesen schwierigen Zeiten die Treue gehalten und mit Ihrer Verbundenheit zum TSV auch den finanziellen Rahmen geschaffen diese, für uns alle sehr schwierige Zeit, zu überstehen.

Mein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeitern, die mit viel Engagement und hoher Flexibilität die Zeit der Pandemie gemeistert haben und der gesellschaftlichen Verantwortung eines gemeinnützigen Vereins unserer Größe gerecht geworden sind. Ich denke hier zum Beispiel an die vielfältigen Online-Angebote, an die Mitwirkung beim Corona Testzentrum in Schmidn, an die Organisation von Impfterminen für Mitarbeiter und Mitglieder und nicht zuletzt an die nicht immer ganz einfache Umsetzung der Corona Verordnungen.

Allen Übungsleitern, Trainern, Schieds- und Kampfrichtern, Helfern, Betreuern, den Verantwortlichen in den Abteilungen und natürlich all unseren Sportlerinnen und Sportlern danke ich für die her-

vorragende Mitarbeit in unserem TSV. Dem Gemeinderat und der Stadtverwaltung danke ich für die vielfache Unterstützung, die wir im vergangenen Jahr erhalten haben und für die vertrauensvolle Zusammenarbeit auf den verschiedensten Ebenen. Ebenso bedanke ich mich bei unseren Beirats- und Kuratoriumsmitgliedern für Ihre Mitarbeit. Allen Freunden und Sponsoren danke ich für die vielfältige Unterstützung im vergangenen Jahr.

Zum Ende meines Berichtes möchte ich mich bei Christopher Graf und Michael Seeger für die langjährige Mitarbeit in unserem Vorstandsteam recht herzlich bedanken. Ihr habt über viele Jahre großartiges geleistet für unseren TSV. Mit Andrea Palm und Ralf Knoll konnten bei der letzten Mitgliederversammlung zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt werden. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und wünsche viel Erfolg. Meinen Vorstandskollegen Uli Hauser, Markus Bechert und Jürgen Wolf, sowie unserem Präsidenten Ulrich Lenk danke ich für die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Bleiben Sie unserem TSV auch in Zukunft treu.

Ihr,
Jörg Bürkle, 1.Vorsitzender

Verein zur Förderung des Freizeit- und Gesundheitssports im TSV Schmidn 1902 e.V.

Aufgaben und Ziele:

- Qualitative Freizeitgestaltung durch Sport
- Kompensation einseitiger Alltagsbelastungen
- Funktionelle Bewegungsangebote für ältere Menschen
- Haltungs- und Koordinationsförderung unserer Kinder
- Information unserer Mitglieder und Partner
- Qualifikation unserer Lehrkräfte
- Schaffung geeigneter Sportstätten, und vieles mehr

Mitgliedsbeitrag: € 11,00 pro Jahr

Adresse: Wilhelm-Stähle-Str. 13, 70736 Fellbach-Schmidn,
Tel.: 0711/951939-0, Fax: 0711/951939-25

1. Vorsitzende: Nicola Merz
stellvertretender Vorsitzender: Dr. Michael Koch
Finanzen: Hülya Kaya

Bankverbindung:
Volksbank am Württemberg eG
IBAN: DE21600603961536781002
BIC: GENODES1FBB

Spenden:
Volksbank am Württemberg eG
IBAN: DE96600603961536781010
BIC: GENODES1FBB

Die Mitgliedschaft beantragen Sie schriftlich mittels Aufnahmeantrag bei der Geschäftsstelle. Den jährlichen Mitgliedsbeitrag, sowie etwaige regelmäßige Spenden buchen wir per SEPA-Lastschriftverfahren von Ihrem Konto ab.

Werden Sie Mitglied im Verein zur Förderung des Freizeit- und Gesundheitssports und helfen Sie mit bei der Verwirklichung der oben genannten Ziele.

Warum eine Albrecht-Bürkle-Stiftung?

- Im Unterschied zu Spenden an den TSV Schmidn verwirklicht die Albrecht-Bürkle-Stiftung ihre auf Dauer angelegten Zwecke in idealtypischer Weise.
- Die Albrecht-Bürkle-Stiftung verbindet Vision und Vermögen nachhaltig, indem sie ihre Zwecke aus dem rentierlich angelegten Stiftungskapital fördert.
- Das Stiftungskapital bleibt erhalten oder wächst sogar im Idealfall. Ihre Zustiftung wirkt also langfristig auf unabsehbare Zeit.
- Die Albrecht-Bürkle-Stiftung ist also ein ideales Instrument, um unsere Überzeugungen wirkungsvoll in die Zukunft zu tragen.
- Diese ideale Form der gesellschaftlichen Verantwortung fördert der Gesetzgeber durch außergewöhnliche Steuervorteile. So können Zustiftungen an die Albrecht-Bürkle-Stiftung derzeit bis zu 1 Million Euro steuermindernd wirksam gemacht werden und zwar zusätzlich zu den herkömmlichen Abzugsmöglichkeiten.
- Zuwendungen an die Albrecht-Bürkle-Stiftung unterliegen auch nicht der Schenkungs- bzw. Erbschaftssteuer. Wird ererbtes Vermögen innerhalb von 24 Monaten der Albrecht-Bürkle-Stiftung zugewendet, kann sich der Zuwendende rückwirkend von der Erbschaftssteuer befreien lassen.
- Die Person Albrecht Bürkle steht für die ideale Verbindung von unternehmerischer Kultur und sozialem Engagement, wie es heute leider nur noch selten vorkommt.
- Sein Leben ist davon geprägt, den TSV Schmidn zu unterstützen ohne sich selber in den Vordergrund zu drängen.
- Die Förderung der Kinder im TSV Schmidn hatte und hat bei Albrecht Bürkle oberste Priorität. Diese Ideale hat Albrecht Bürkle auf seine Söhne übertragen können.

Ihre Unterstützungsmöglichkeiten

Zustifter:

Jede und jeder kann der Albrecht-Bürkle-Stiftung Beträge zustiften. Und zwar in beliebiger Höhe. Jede Zustiftung verleiht der Albrecht-Bürkle-Stiftung mehr Wirkungskraft, ihre Ziele zu erreichen. Diese Zustiftungen fördert der Gesetzgeber durch besondere Steuervorteile.

Namensstifter:

Zustifter können auf Wunsch des Stifters als „Zustiftungs-Fond“ mit dem Namen des Stifters verbunden werden. Der Zustifter kann seine Zuwendung mit einer eigenen Zweckbestimmung verbinden. Eine Zustiftung mit Namensgebung ist ab einem Betrag von 25.000 € möglich. Häufig tut sich auch eine Vielzahl von Personen zusammen, um gemeinsam diesen Vermögensgrundstock zu generieren. So ist z.B. innerhalb der Albrecht-Bürkle-Stiftung auch eine Handballstiftung des TSV Schmidn“ oder auch eine „Karl-Mustermann-Stiftung“ denkbar, deren Erträge den Handballsport im TSV Schmidn fördert. Die Albrecht-Bürkle-Stiftung verwaltet diesen Stiftungsfond und verpflichtet sich, die Erträge aus diesem Fond zweckentsprechend zu verwenden. Auch für diese Zustiftungsart sieht der Gesetzgeber besondere Steuervorteile vor.

Vererbung:

Eine Stifterin oder ein Stifter kann eine Namensstiftung oder eine Zustiftung in beliebiger Höhe auch von Todes wegen gründen bzw. der Albrecht-Bürkle-Stiftung vererben. Diese Art der Zustiftung wirkt sich auch mindernd bei der Erbschaftssteuer aus.

Mitwirkung in der Stiftung:

Zustifter ab einer Zuwendungshöhe von 25.000 € können auf Wunsch Mitglied im Stiftungsrat werden. Damit haben Sie die Möglichkeit, Einfluss auf die Verwendung der Stiftungsmittel zu nehmen.

> DARUM EINE ALBRECHT-BÜRKLE-STIFTUNG! <

Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die
Erinnerung.

Wir gedenken unserer verstorbenen TSV-Mitglieder

Rolf Werner	81 Jahre	† 30.01.2020	51 Jahre Mitglied
Christa Schmelzer	77 Jahre	† 17.02.2020	20 Jahre Mitglied
Holger Steinle	51 Jahre	† 03.04.2020	8 Jahre Mitglied
Wolfgang Bürkle	69 Jahre	† 01.06.2020	55 Jahre Mitglied
Günter Bulling	92 Jahre	† 01.08.2020	49 Jahre Mitglied
Roderich Kloppe	80 Jahre	† 01.10.2020	45 Jahre Mitglied
Heinz Fricker	89 Jahre	† 09.10.2020	47 Jahre Mitglied
Hans-Wolf Erhardt	83 Jahre	† 12.10.2020	41 Jahre Mitglied
Kurt Bürkle	83 Jahre	† 01.11. 2020	68 Jahre Mitglied
Günter Gottschick	78 Jahre	† 07.11.2020	37 Jahre Mitglied
Ursula Gottschick	75 Jahre	† 21.11.2020	36 Jahre Mitglied
Waltraud Kissinger	85 Jahre	† 10.12.2020	56 Jahre Mitglied
Renate Schmidt	84 Jahre	† 19.12.2020	53 Jahre Mitglied
Manfred Bastian	83 Jahre	† 26.01.2021	
Helmut Raiser	85 Jahre	† 27.01.2021	69 Jahre Mitglied
Silke Anaclerio	52 Jahre	† 04.02.2021	1 Jahr Mitglied
Wolfgang Kolitsch	72 Jahre	† 02.02.2021	3 Jahre Mitglied
Alois Uhl	102 Jahre	† 14.04.2021	83 Jahre Mitglied
Paul Keller	88 Jahre	† 12.07.2021	73 Jahre Mitglied
Alfred Seybold	88 Jahre	† 17.07.2021	74 Jahre Mitglied
Giovanni F. Buccolieri	68 Jahre	† 16.07.2021	33 Jahre Mitglied
Albrecht Bürkle	98 Jahre	† 21.07.2021	82 Jahre Mitglied
Luna Raffler	10 Jahre	† 24.08.2021	7 Jahre Mitglied

Zeichnungserklärung für die

Albrecht-Bürkle-Stftung

Die Albrecht-Bürkle Stiftung überzeugt mich

und ich werde sie auf folgende Weise unterstützen:

☐ Ich werde Zustifter/in und stifte den Betrag von

in Euro

in Worten

☐ Ich errichte eine Namensstiftung innerhalb der Albrecht-Bürkle-Stiftung

und stifte den Betrag von

in Euro

in Worten

☐ Ich möchte die Albrecht-Bürkle-Stiftung testamentarisch bedenken.

Bitte nehmen Sie diesbezüglich Kontakt mit mir auf.

Mit der Veröffentlichung meines Namens (ohne Nennung des Betrages) bin ich

☐ einverstanden
 ☐ nicht einverstanden

Firma

Name

Vorname

Straße/Nr.

PLZ

Ort

Telefon

Fax

E-Mail

geb. Datum

Datum

Unterschrift

Bitte senden an:

Albrecht Bürkle-Stiftung des TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Str. 13

70736 Fellbach

BEIRÄTE

Marketing

Markus Bechert

Michael Bürkle

Siegfried Bürkle

Markus Engelhart

Sebastian Fichter

Martin Frischauf

Vanessa Gerstenberger

Ulrike Hauser

Anne Knoll

Andreas Perazzo

Gesundheitssport

Ursula Besemer

Vanessa Gerstenberger

Christopher Graf

Liegenschaften

Rudolf Erkert

Hans-Joachim Giesen

Susi Riemschneider

Ute Schäfer

Michael Seeger

Veranstaltungen

Guido Lörsch

Stefanie Molina

Anja Pfisterer

Petra Wagner

Frank Weller

Senioren

Karl-Heinz Föll

Hans Rückle

Roland Vetter

Finanzen

Jörg Bürkle

Manfred Groh

Wolfgang Kolb

Volker Kurz

Bettina Schaffer

Vereinsentwicklung

Dieter Bartsch

Fritz Bretschneider

Jörg Bürkle

Markus Engelhart

Alexander Ernst

Frank Heerlein

Monika Laun

Wolfgang Neumaier

Michael Seeger

Roland Staudenmaier

EHREN RAT

Christopher Graf

Ulrich Lenk

Paul Keller

Marianne Klink

Hans Rückle (Ehrenratsvorsitzender)

Michael Seeger

Roland Vetter

KURATORIUM

Markus Bechert

Rainer Brechtken

Stefan Bubeck

Jörg Bürkle

Christopher Graf

Ulrike Hauser

Peter Hermanutz

Klaus Kärcher

Werner Kauffmann

Dietrich Kloz

Ralf Knoll

Lothar Kümmerle

Ulrich Lenk

Günter Leßnerkraus

Hans-Peter Mayer

Andrea Palm

Christoph Palm

Helmut Rieker

Hans Rückle

Michael Seeger

Jürgen Wolf

ABC - BALLSCHULE

TSV Sportpädagogik Schmiden

Nach dem Konzept der

Ballschule Heidelberg

das Original

TSV Schmiden

**SOCCER UND PARCOURS
RIESENTRAMPOLIN
SCHNITZELGRUBE
KLETTERWAND... UVM.**

FÜR JEDES ALTER, DIE RICHTIGE ENTSCHEIDUNG.

EIN UNVERGESSLICHER TAG - MIT LEUCHTENDEN KINDERAUGEN ALS BELOHNUNG!

Infos und Buchung unter www.geburtstag.tsv-schmiden.de

TSV SCHMIDEN 1902 E.V. | WILHELM-STÄHLE-STRASSE 13 | 70736 FELLBACH

einklang
yoga und mehr

**Deine Wohlfühloase
im Rems-Murr-Center.**

www.einklang-fellbach.de

BEREICHSKARUSSELL

Kinder Sportschule TSV Schmiden

CROSSFIT SCHMIDEN

Reversus Schmiden

Capoeira Schmiden

Fight Academy Schmiden

Sporthelfer Schmiden

TICKET TO FUN

Schließung gleich Stillstand? Bei uns nicht!

Auch wenn das activity für euch nicht geöffnet hatte, herrschte bei uns niemals Stillstand. Von Anfang an überlegten wir uns, wie wir es schaffen können, euch zum Sport zu motivieren. Ziemlich schnell machten wir von neuen Möglichkeiten Gebrauch wie #livestreams und #videodreh - getreu dem Motto: „Wo Zukunft Tradition hat“. Glaubt uns: Nicht nur für euch war das eine Umstellung nur noch eine Kamera als „Teilnehmer“, die sich nicht bewegt, kein Feedback gibt oder ins Schwitzen kommt zu haben. Im Nachhinein war man über jeden „Daumen nach oben“ glücklich. Denn das zeigte uns, ihr habt Bock auf mehr!

Aber nicht nur Livestreaming eignete sich in unseren Räumlichkeiten. Ganz oben auf unserer Liste stand ein „Rundputz“. Vom Boden bis zum obersten Seilabschnitt der Lampen über der Cardiofläche war alles dabei. Bei 4500qm keine leichte Sache. Mehrere Wochen reinigten wir das ganze activity, sodass



man „von dem Boden hätte essen können“.

Eine große Veränderung im TSV war der Wechsel der Geschäftsführung. Mit nun drei an der Spitze und einem differenzierten Fokus auf die Bereiche Sport, Verwaltung und Sportpädagogik. So wurde zum Beispiel die Verwaltung des activitys mit der des TSVs zusammengelegt, eine neue Software eingeführt und die über 6.000 Mitglieder des TSV Schmidens neu eingegeben. Ein zeitaufwendiger Verwaltungsakt, deren positive Effekte sich nach der Wiedereröffnung nun deutlich zeigen.

Gegen Ende des Jahres 2020 verloren viele die Lust an reinen Home Workouts. Deshalb überlegten wir uns direkt etwas Neues und ihr konntet euch Geräte aus dem activity ausleihen. Eine weitere logistische Meisterleistung. Zum ersten Abholzeitraum war die ganze Badmintonhalle mit Geräten vollgestellt, jedes Gerät mit dem dazugehörigen Zettel ausgestattet. Und das Beste: Wir haben euch mal wieder zu Gesicht bekommen! Dank euch, durften wir viele nette Kommentare sammeln: „Sehr coole Aktion!“, „Haltet durch!“.

Leider dauerte es noch eine Weile, bis wir öffnen durften. Doch als es so weit war, war wohl keiner so gespannt wie wir. Mit neuem Elan geht es nun wieder los! Was uns nach wie vor am meisten gefehlt hat, wart ihr! Seien es die netten Gespräche oder die Trainingsplanerstellung auf unserer Trainingsfläche. Wir bringen euch voran und das am besten im activity.

Michael Kugele



Alex vs. Tamer - Das Jahrhundert Battle - LIVE am Sa., 14.11.2020

Bei dieser unterhaltsamen Challenge am Samstagabend gab es kein gibt Erbarmen und keine Freundschaft mehr. Nur einer konnte den Thron besteigen. Diese Samstagabendveranstaltung zog viele Zuschauer vor den Bildschirm und mit viel Spaß und Humor führte die charmante Gastgeberin Heike durch diesen Abend.

So haben die beiden Gegner sich zu Lads verkörpern müssen, mussten sportlich miteinander kämpfen und ein Weißbrotwettessen überstehen. Durch eine kompetente Juri (Jutta Schick, Vanessa Gerstenberger) wurde der Sieger ermittelt.

Am Ende konnte Alex den Thron als Sieger besteigen und wurde gefeiert. Für alle ein großer Spaß!

Heike Schader

Outdoor Veranstaltung Fun4All am Samstag, den 7.8.21 für Jedermann/- frau.

Fun4All – Das war viermal Vollgas und auspowern.

Bei unserem Outdoor-Event im TSV Sportpark in Schmidn hatte jeder die Möglichkeit aus einem Repertoire aus vier verschiedenen Kursen zu wählen. So gab es Flexi Bar Workout, Athletik Parkour, Zumba und Beweglichkeit und Stretching. Jeder Kurs konnte einzeln gebucht werden oder die gesamte Veranstaltung zusammen und das alles kostenlos für jeden.



Im Athletikparkour mussten die Wettstreiter mit Wassereimern rennen, einen Slalom Parkour durchlaufen, Hürden überspringen und wackelige Halbkugeln überwinden.

Ein Riesenspaß für alle und zu gewinnen, gab es auch noch was.

Aber auch die Zumba Freunde kamen



nicht zu kurz und so konnten alle mit Joe's Zumba Performance abtanzen unter freiem Himmel.

Und wer es sich ein Tiefenmuskeltraining geben wollte der hatte die Möglichkeit bei Uwe's FlexiBar Kurs zu schwitzen.

Für Jeden was etwas dabei ... eben Fun4All!

Heike Schader

Während der Corona-Beschränkungen trainieren wir unter freiem Himmel und mit ausreichendem Abstand. So haben wir wenigstens keine Probleme mit der Lüftung und dazu eine herrliche Kulisse (wie auf dem Foto - kurz vor einem Gewitter).

Wir planen, ab Oktober wieder reguläre Trainings auf der Matte anzubieten.

Tadeusz Rzedkowski

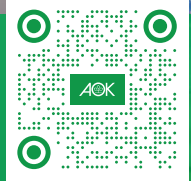



Die Gesundheitskasse.

Bescheinigung anfordern. Klick.

Von überall und jederzeit auf wichtige Dokumente zugreifen. **Jetzt downloaden!**

Als App im App Store und auf Google-Play. Oder online unter **meine.aok.de**



Gerne führen wir die Registrierung mit Ihnen gemeinsam durch. Telefonisch oder vor Ort.

GESUNDNAH
AOK – Die Gesundheitskasse Ludwigsburg-Rems-Murr

RWK - 1021 - Foto: Getty Images

Ein Glas voller Biergarten.


PAULANER MÜNCHEN



GUT, BESSER, PAULANER.

www.paulaner.de



Die Ballettschule und der Lockdown

Im Januar 2020 waren die Schülerinnen der Ballettschule des TSV Schmiden beim Stuttgarter Ballett zum öffentlichen Training. Das war eine große Inspiration für das eigene Training. Mitte Februar fingen wir an die neue Choreographie für den Schmidener Sommer zu erarbeiten. Und dann kam Corona. Der totale Lockdown. Na ja, dachte ich noch, bis Ostern, das ist ja nicht so lang. Also fing ich schon einmal an, die Kostüme zu fertigen.

Aber der Lockdown ging weiter. Unsere Schülerinnen konnten nicht weitertrainieren. So fingen wir an Trainings-Videos zu drehen. Armanda Anadolac hat für Hip Hop Videos mit aufbauenden Choreographien für ihre Mädels



gedreht. Ebenso wie Marielle Dumont für Modern Dance. Ich selbst habe natürlich auch für alle Ballett-Klassen unterschiedliche Training-Videos aufge-

nommen. In der Zeit lernten wir alle viel dazu was Digitalisierung betrifft. Durch Anne Knoll und Dominik Krauß, unserer Marketingabteilung, erfuhr ich eine großartige Unterstützung.



Kurz vor den Sommerferien konnten wir dann endlich weitermachen. Die fortgeschrittenen Mädchen bekamen endlich ihre Spitzenschuhe. Bei einem gemeinsamen Treffen lernten sie die Bänder und Gummis an die Schuhe zu nähen

und die Spitzenschuhe für das Training zu präparieren. Der Schmidener Sommer fiel aus, ebenso wie die Senioren Weihnachtsfeier der Stadt Fellbach. Die Choreographie konnten wir nicht fertigstellen, da wir uns nicht anfassen durften. Alles auf Abstand! Im September ging dann der Unterricht auf Spitze los.



Endlich kam im Oktober der neue Tanzteppich. Gerade rechtzeitig für die Herbst Tanz Tage 2020. Ich danke Felix



Hug für seine tatkräftige Hilfe beim Verlegen des Teppichs.

Bei den 3. Herbst Tanz Tagen konnten wir auf dem neuen Tanzteppich trainieren. Anna Vita gab wieder ein hervorragendes Training. Die Teilnehmerinnen durften die erste Variation aus dem zweiten Akt Schwanensee lernen. Am Abend des dritten Tages kam dann die Nachricht : Lockdown! Schock! Schon wieder! Dieses Mal aber sehr lang. Acht Monate. Totaler Stillstand.



In dieser Zeit produzierten wir wieder fleißig Trainings-Videos und unsere Schülerinnen trainierten fleißig zu Hause. Die Zeit habe ich genutzt, um Ballettschulkleidung mit unserem Logo zu kreieren.

Zusammen mit Anne Knoll habe ich die Webseite ein wenig bearbeitet. Der Ballettsaal wurde gestrichen und wir bekamen neue Ballettstangen. Dominik Krauß hat eine wunderbare Dokumentation über die Ballettschule im Lockdown gedreht und veröffent-

licht. Ich habe viel neue Musik angehört und ausgesucht für eine neue Choreographie. Marielle Dumont und ich haben einen Modern Dance Workshop geplant und vorbereitet.

Endlich! Ab 15. Juni 2021 ging es dann weiter. Alle haben sich riesig gefreut und es tat so gut, endlich wieder gemeinsam im Ballettsaal zu stehen. Man hat gemerkt, wie ausgehungert nach Bewegung alle nach diesen acht Monaten waren. Wir haben angefangen die neue Choreographie zu lernen.

Dieses Jahr wird es zum ersten Mal einen Kalender der Ballettschule des TSV Schmiden geben.

Es sind noch viele gute Ideen und neue Dinge in der Pipeline.

Es bleibt also spannend.

Gloria Schröter





Auch die Basketballabteilung darf nach fast einem Jahr ohne den so geliebten Sport endlich wieder in die Halle um den Trainings- & Spielbetrieb aufzunehmen. Mit größter Bemühung, Unterstützung vom Verein und Zusammenhalt setzen wir die Corona Verordnungen in unserer Spielstätte am Schmidener Weg um, damit dies auch so bleibt !

Bevor es letztes Jahr wie in den meisten Sportarten zum Saisonabbruch kam, waren sowohl die Erste als auch die Zweite Herrenmannschaft ungeschlagen auf Aufstiegskurs. Die Ligen wurden aber „eingefroren“ und die Hallen geschlossen, so dass es weder Aufsteiger noch Absteiger gab. Auch für die Basketballer war es eine sehr lange und harte Zeit. Man konnte weder in der Halle noch auf den Freiplätzen in und um Schmiden gemeinsam den Sport ausüben. Erst als die Corona Regeln nach und nach gelockert wurden, konnte man sich anfangs auf den Freiplätzen zum gemeinsamen Basketball spielen treffen. Seit Mitte des Jahres wurden dann auch wieder die Hallen für den Trainingsbetrieb geöffnet und wir konnten unter den Auflagen, die vom Verein immer rechtzeitig und verständlich kommuniziert wurden, endlich wieder unseren Sport richtig ausüben. Für die Hilfe des Vereins und der Geschäftsstelle möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken.

Die Schmidener Basketballabteilung konnte sich seit der Gründung im Jahr 2017 mittlerweile weit über den Rems-Murr-Kreis hinaus mit diversen Erfolgen einen Namen machen. So wächst unsere Abteilung stetig durch Neuzugänge in allen Altersgruppen.

In der Saison 2021/2022 haben wir wieder drei voll besetzte Teams für den Spielbetrieb gemeldet. Die 1. Herrenmannschaft startet auch in dieser Saison wieder in der Bezirksliga unter der Leitung von Rainer Bürkle und David März. Bilanz: 3 Spiele, 3 Siege

Die 2. Herrenmannschaft startet in der Kreisliga B unter der Leitung von Martin Sörös. Auch hier lautet die Bilanz: 3 Spiele, 3 Siege

Im Jugendbereich haben wir weiterhin unsere Kooperation mit dem TV Oefingen, auf die wir sehr stolz sind. Hier möchten wir dem Geschäftsführer Herr Gabriel Bieg für die gute Zusammenarbeit danken. Unsere U12 wird unter der Leitung von Thilo Gerhardt voraussicht-



lich Ende des Jahres in den Spielbetrieb einsteigen.

Gerade im Jugendbereich erfahren wir einen sehr großen Zuspruch und Andrang von Mädchen & Jungen im Alter von 9-12 Jahren. Der Reiz und die Neugierde an der sehr schnellen, vielseitigen und taktischen Sportart Basketball ist sehr groß. Seitdem die neuen Basketballkörbe am Friedensschulzentrum in Schmiden stehen, kann man auf Grund der Auslastung der Plätze sehen, dass Basketball immer beliebter wird. Auch die Deutsche Basketballnationalmannschaft konnte jüngst mit ihrer erfolgreichen Olympiateilnahme wieder für neue Impulse sorgen. Dazu kommt die neue olympische Disziplin des 3x3



Basketball; auch hier konnte vor allem die Deutsche Frauenmannschaft bei den Spielen überzeugen. Das Thema 3x3 wird in den nächsten Jahren im Deutschen Basketballbund weiter gefördert und vorangetrieben, sodass wir diese Art des Basketballs hoffentlich auch bald bei unserem TSV Schmiden aufnehmen und anbieten können.

Wir möchten uns bei allen Mitwirkenden bedanken:

- Bei den Fans, die seit der Hallenöffnung wieder in die Halle kommen trotz diverser Regeln und Verordnungen und uns weiterhin anfeuern.
- Bei den Trainern Rainer Bürkle, David März, Martin Sörös und Thilo Gerhardt.
- Bei unserem ehemaligen Herren 1 Trainer Michel Dougall, der sein Amt aus Zeitgründen leider nicht mehr ausüben kann.
- Bei all unseren Sponsoren, die uns auch während der Coronazeit treu geblieben sind.
- Bei Hans Götze, der die Teams bei

allen Spieltagen mit der Kamera begleitet und die Website www.rockets.zone tagesaktuell pflegt.

- Bei unserem TSV Schmiden Hauptverein und Markus Bechert, der uns immer mit Rat und Tat zur Seite steht.

Doch unser größter Dank gilt unserem ehemaligen Abteilungsleiter Antonio Longo. Er hat den Basketball zum TSV Schmiden gebracht und hat unsere Abteilung von Tag 1 aufgebaut. Leider musste Antonio Longo letztes Jahr sein Amt aus privaten Gründen niederlegen.

Wir hoffen jedoch, dass wir ihn bald wieder bei uns im Schmidener Weg begrüßen dürfen.

Wir freuen uns auf Anfragen über unsere Homepage www.basketball.tsv-schmiden.de und hoffen, dass alle Abteilungen des TSV Schmiden ihren Spielbetrieb 2021/2022 erfolgreich und gesund abschließen können.

Mit sportlichen Grüßen

Timo Götze & Sven Bergert
Abteilungsleitung



VIDA - Um die Capoeira zu beschreiben, brauchen wir nur dieses eine Wort: „VIDA!“ (auf Deutsch Leben) und am besten noch mit einem riesengroßen Ausrufezeichen dahinter.

Capoeira ist Leben und das in jeder einzelnen Fasette. Aber wie macht man einen Sport der Leben verkörpert? Ganz einfach, Wir erLEBEN ihn! Wir sehen, wir fühlen, wir begreifen, wir spielen, wir interpretieren, wir spüren, wir hören, wir verstehen, wir lernen zu übertragen und zu lieben, zu sein, wir tauchen ein, wir LEBEN. All das ist Trainingsalltag. Von den Kleinen bis zu den Großen, ist es genau das was wir vermitteln. Es geht nicht nur darum die tollen fließenden Bewegungen, die aufregende Akrobatik oder die harmonische Musik zu lehren oder zu lernen, sondern vielmehr darum dieses Lebensgefühl zu erschaffen und in jeder:m zu verankern.

Wir sind laut und energiegeladen, wir sind gut gelaunt und haben Spaß, wir sind immer und überall dabei, wir sind verspielt und ernst zugleich, wir sind rhythmisch und musikalisch, wir sind akrobatisch und leichtfüßig, wir sind schwungvoll und dabei mystisch, wir passen uns an und fallen aus dem Rahmen, wir sind wie wir sind und bei uns hat jede:r einen Platz! Wir sind immer offen für alle die Lust haben und deren Neugier mit unserer Art geweckt wurde. Fühlt euch herzlich Willkommen mit uns die Capoeira zu erLEBEN.

Das war los in 2020/2021 - Im August 2020 entschied sich unsere Contramestra Ricki, welche unsere Gruppe nach Deutschland

brachte und über 10 Jahre erfolgreich leitete, dafür die Gruppe an ihre höchsten Cordas (Gürtel) abzugeben. Guter Dinge starteten wir mit Vollgas und wenig später dann der Lockdown... Aber kein Problem für uns Capoeiristas, denn wir passen uns an! Die Capoeira entstand aus der Sklaverei, sie war verboten, dann wieder legal, sie wurde hin und her „geschubst“, wie man sie eben gerade gebraucht hat, ob zum Kämpfen oder für eine beeindruckende Show. Sie wurde nur von der ärmeren Bevölkerung praktiziert, war verpönt und verspottet, galt als „Sklaventanz“ und wurde dann doch wieder als Nationalsport Brasiliens und als Weltkulturerbe anerkannt.

Wie man sieht, hatte sie einen weiten Weg, um dort zu sein, wo sie heute ist, und dennoch ist sie in einem ständigen Wandel. So wandlungsfähig wie der eigene Sport sind auch wir Capoeiristas. Nicht vor Ort trainieren, dann eben Online. Wir sind immer in Bewegung und die Vielfalt und Ideen wie wir Capoeira trainieren gehen nicht aus. So gab es kurzerhand ein Öffent-



ches Online Event: „Instrumentenbau für Kids und Teens“. Es wurde gekleiert und gemalt, getackert und befüllt. Nach dem Trocknen und Verzieren waren sie fertig, unsere eigenen kleinen Trommeln aus Blumentöpfen und Caixixis aus Klopapierrollen, so nennen wir unsere Rasseln.

So wie ich eben schon sagte, bleiben wir stets in Bewegung, also gleich das nächste Live-Event über YouTube hinterher. Diesmal über die Geschichte der Capoeira mit Maculelê zum Mitmachen. Kleiner Ge-



heimtipp am Rande: Das Live-Event kann man sich immer noch anschauen! Maculelê ist ein Stocktanz, welcher ein kleiner Teil der Capoeira ist und oft für Shows aufgeführt wird. Das Frühjahr war also schon fast vorbei aber die Präsenztrainings hatten da erst richtig Fahrt aufgenommen, natürlich erstmal Outdoor. Unsere Capoeirakids sprühten nur so vor Energie und waren ganz heiß aufs Training. Das durfte auch die ganze Nachbarschaft des TSV Schmiden hören. Als wir dann endlich wieder in unseren Raum VIDA durften ging's erst richtig ab! Wir konnten uns vor Probetrainings gar nicht mehr retten und können mit Stolz sagen das unsere „Lockdown-Einbußen“ keine Narbe hinterlassen haben. Ganz im Gegenteil, denn das trieb unsere Gruppe nur noch mehr an. So schnell wie unser Raum wieder vor LEBEN nur so explodierte hätten wir es uns nicht träumen lassen!



Wie das Leben so ist, kommt nach einem Hoch leider manchmal auch ein Tief... Ein riesen Loch wurde in unsere Capoeira-Welt und Herzen gerissen als wir erfuhren, dass unser Gründer und Meister der Gruppe Mestre Paulão ganz plötzlich verstor-



ben war. Noch ein Grund mehr seine und unserer Contramestra Rickis Arbeit hier in Fellbach weiterzuführen und in Ehren zu halten.

Das nächste Highlight lies also nicht lange auf sich warten - Eine ganze Woche Capoeira für Kids und Teens in den Sommerferien. Was für eine spannende, energiereiche



Woche! Neben Trainieren standen Aktivitäten wie Capoeira-Taschen verzieren, Maculelê-Stöcke anmalen oder auch zusammen lecker brasilianisch essen auf dem Tagesplan. Aber das allerbeste kommt wie immer zum Schluss! Unser alljährliches Event, an dem wir Cordas verleihen und zusammen an Workshops teilnehmen. Dieses Jahr ganz klein unter uns mit unserer Contramestra Ricki. Das schönste Geschenk für uns dieses Jahr war es, dass wir mit Freude und Stolz zum letzten Mal un-

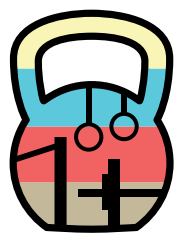
seren Schülern die handgefertigten Cordas von unserem verstorbenen Meister verleihen durften.



VIDA - Um die Capoeira zu beschreiben, brauchen wir nur dieses eine Wort: VIDA! Tja was soll ich sagen, genauso ist es eben. Es geht drunter und drüber, man muss riesige Berge erklimmen und dann auf einmal stürzt man wieder ein Stück ab, man feiert und genießt, trauert und fasst neuen Mut aber das wichtigste man erLEBT.

Wir erLEBEN weiter, denn das war auf jeden Fall noch nicht alles! Bist DU denn bereit für dein neues Lebensgefühl? Kontaktiere uns unter capoeira@tsv-schmiden.de oder schau auf unserer Website www.capoeira-fellbach.de vorbei. Wir freuen uns jetzt schon auf dich!

Juliana Fischer



CROSSFIT SCHMIDEN

Die Covid-19 Zeit und dem damit verbundenen Lockdown war wohl für alle Abteilungen des TSV Schmiden eine sehr schwierige Zeit. Öffnung und Schließung im Wechsel, mit unterschiedlichen Verordnungen und dessen Regeln haben einen normalen Trainingsablauf so gut wie unmöglich gemacht. Wir bei CrossFit Schmiden haben, wie wahrscheinlich jede andere CrossFit Box in Deutschland auch, versucht unseren Mitgliedern ein digitales Angebot zu schaffen, mit welchem sie auch von Zuhause aus einen kleinen bisschen Box feeling bekommen können.

Dabei sah unsere Box irgendwann so aus wie vor der Eröffnung. Nachdem viele Mitglieder unser Verleihangebot in Anspruch genommen hatten, konnte man den Hall seiner eigenen Stimme im Raum hören. So gut wie das ganze Trainingsequipment war weg.

Unterstützen wollten wir sie dabei unter anderem mit selbst geschnittenen Trainings Videos, dabei ist das gar nicht so einfach. Ohne mediale Ausbildung oder Erfahrung in Film und Schnitt war dies ein sehr aufwendiges, aber auch lehrreiches Unterfangen. Gegen Ende mussten wir doch feststellen, dass die Profis aus Youtube viel besser sind und unsere Videos in keiner Weise mit denen konkurrieren konnten. Zumindest nicht was die Bild, Film und Tonqualität angeht. Umso schöner war es dann zu sehen, dass doch einige sich immerhin die Zeit genommen hatten die Videos anzusehen.



schauen. Wer genau von den Klicks das Training dann tatsächlich gemacht hat, werden wir wohl nicht mehr erfahren.

Besser kamen dafür die wöchentlichen ZOOM Streams an, in denen wir auch mit den ausgeliehenen bzw. improvisierten Equipment Live Training anbieten konnten. In kleinen Gruppen kam zumindest ein ähnliches Gemeinschaftsgefühl auf wie sonst auch, da wir uns gegenseitig sehen und hören konnten. Auch für uns Trainer war es wieder ein kleines Gefühl von Normalität. Anfangs war es seltsam vor einer Kamera allein in der Box Training zu geben, wo alles um einen herum komplett leise ist. Daran konnte man sich aber schnell gewöhnen. Mit der Zeit hatte sich eine kleine Gruppe herauskristallisiert, die so gut wie bei jedem Training dabei war. Je länger das Training nur online durchgeführt werden konnte, desto weniger Lust hatten wir darauf. Ich denke, dass es vielen so ging, egal welche digitalen Angebote sie in Anspruch genommen haben. Mit der Zeit ist einfach „die Luft raus“. Da waren sich alle einig.

Das großartige daran ist, es zeigt uns unwiderlegbar, dass Menschen nicht dafür gemacht sind allein zu sein und wir gerne unter anderen Menschen sind. Es geht nichts über ein gemeinsames Training, in dem man sehen kann wie der Nebenmann/frau sich noch die letzte Wiederholung aus dem Körper zerrt. Bestätigt wurde uns dies, als es nach dem ersten langen Lockdown dann

hieß, alles klar Leute, Training outdoor ist wieder erlaubt. Innerhalb von ein paar Tagen war das ganze Equipment zurück damit wir wieder voll durchstarten konnten. Volle Kurse und tolle Trainingseinheiten waren uns für kurze Zeit vergönnt.

Zum Glück ist mittlerweile wieder eine stabile Normalität in den Trainingsalltag eingeleitet. Auch wenn wir einige Mitglieder verloren haben, sind wir glücklich darüber, dass uns unser harter Kern über die lange Zeit unterstützt hat und wir jetzt wieder daran sind zu wachsen und neue Mitglieder zu gewinnen.

In der Box steht zum Jahreswechsel eine große Veränderung an, die uns die Möglichkeit gibt an einigen Stellschrauben zu drehen, um dann für die Zukunft ein noch besseres Training für alle Liebhaber und Interessenten von CrossFit anbieten zu können.

In diesem Sinne, bleibt gesund, werdet Stark, danke fürs Lesen und bis bald im Training.

Mehr Infos unter
www.crossfitschmiden.com



Einklang Schmiden



Neues vom einklang dem Entspannungszentrum des TSV Schmiden.

Veranstaltungen:
Kräuter Yoga 28.07.2021

Ein Abend im Garten der Sinne mit einer wohltuenden Yoga-Einheit. Anschließend gab unter der Leitung des Apothe-

kers Herrn Dr. Spiess eine Führung durch den wunderbar angelegten Kräutergarten. Hier erfuhr man nicht nur viel näheres über Kräuter, ihre Anwendung und Wirkungsweise, sondern konnte probieren, riechen, tasten, sehen und hören. Auch das Schmecken kam nicht zu kurz. Zum Abschluss gab es ein kleines Vesper mit frischer Kräuterbutter auf Brot, begleitet von Apfelsaft von heimischen Streuobstwiesen.

Wer das einklang noch nicht kennt, aber kennenlernen möchte, der hat folgende Möglichkeiten zum Ausprobieren:

- 1 x kostenlos Schnuppern in einem Yoga Kurs

Wenn Interesse an einer Mitgliedschaft besteht, dann wäre das interessant:

- Mitglied für 41,- Euro und aus 14 verschiedenen Kursen wählen mit insgesamt 6 Yoga Konzepten und 6 Fitnesskonzepten.

Sie wollen sich noch nicht binden mit einer Mitgliedschaft? Dann wäre das wohl das Richtige:

- 10-er Karte für 90,- Euro für Mitglieder (TSV / activity)
- 10-er Karte 120,- Euro für Nichtmitglieder.

Wir sind da und wo sind Sie?

Ihr einklang Team!

www.einklang-fellbach.de



ZOOM Workout

Licht am Ende des Tunnels

Die Fight Academy des TSV-Schmiden legt in den Mitgliederzahlen wieder zu. Wir lassen uns nicht kleinkriegen.

Corona ist und bleibt eine Herausforderung die wir als „Fighter“ sportlich angehen.

Mit Kreativität und „unbändigem Kämpferwillen“ gegen Corona, Hochwasser und Reglementierungen.

In jeder Phase der Pandemie haben wir Mittel und Wege gefunden unser Angebot, zumindest teilweise, aufrecht zu erhalten.

An dieser Stelle: Ein großes Dankeschön an die Vereinsleitung des TSV-Schmiden, die uns das ermöglicht hat.

Und natürlich vielen, vielen Dank an alle

Mitglieder, die uns die Treue gehalten haben, sowie die tollen Trainer die ebenfalls alles gegeben haben.

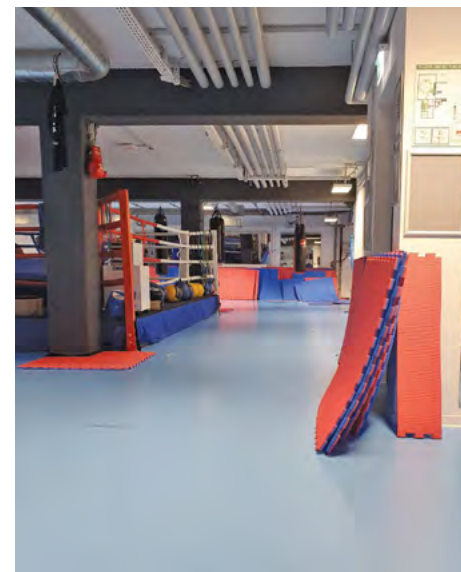
Wir starten wieder voll durch! Neue Angebote / Neue Kurse / Neue Trainer und natürlich das „Altbewährte“.

Neue Kurse: Thai/Kickboxen ---- Cross-box ---- Step and Box ---- zusätzliches Kids-Boxing und Olympisches Boxen.

Für Alle, die von unserem tollen Sport noch nicht „infiziert“ sind: Es gibt kein Gegenmittel!

Testet uns in der kostenlosen Probestrainings-Woche, überzeugt euch von unseren Angeboten und der tollen Atmosphäre in der Fight-Academy TSV Schmiden.

Wir freuen uns auf Euch.
Sportliche Grüße.



Euer Team der Fight-Academy.

Nico, Silvo, Bubi, Jessie, Toby, Viki, Jörn, Abed & Goran

Mehr Infos unter
www.fight-academy.de



Selbstverteidigung für Kinder und Jugendliche

In unseren Kursen Selbstverteidigung für KIDS und YOUNGSTERS haben wir mittlerweile rund 50 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren.

Unser wichtigstes Anliegen ist es, diese jungen Menschen stark fürs Leben zu machen.

Daher bringen wir den Kindern und Jugendlichen als erstes bei, sich selbst und andere wertzuschätzen. Mit diesem (Selbst)Bewusstsein als Grundeinstellung, ist man auch für schwierige Lebenssituationen besten gewappnet.



Darauf aufbauend lernen unsere Schüler ihre Grenzen wahrzunehmen und werden ermutigt, Überschreitungen, sei es durch Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, klar und deutlich zu kommunizieren.

In Rollenspielen lernen sie, wie brenzlige Situationen deeskaliert werden können. Der Grundgedanke ist, dass Kinder die Gefahrensituationen im Rollenspiel schon erlebt haben, im Ernstfall deutlich bessere Chancen besitzen und richtig reagieren.



Außerdem trainieren unsere Kids Konzepte, die schwerpunktmäßig aus den Selbstverteidigungssystemen Krav Maga und Ving Tsun Kung Fu hervorgehen. Bei den Kindern werden die Techniken in „abgemilderter“ und kindgerechter Form gelehrt. Den Jugendlichen hingegen werden schon sehr anwendungsorientierte Techniken beigebracht. Ungefähr alle 4 Monate dürfen die Kinder an einer freiwilligen Prüfung teilnehmen und zeigen, ob Sie das Erlernte verinnerlicht haben. Die Prüfungen sind jedes mal ein Highlight, da die Kinder immer ganz erpicht darauf sind, ihren

Eltern zu zeigen was sie schon alles gelernt haben.

Mit Bestehen der Prüfung erhalten die Kinder gemäß ihres Schülergrades ein T-Shirt, das farblich die erlangte Graduierung aufzeigt (weiß, gelb, orange, grün....etc).

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann würden wir uns freuen, wenn Sie sich bei uns melden. Infos finden Sie unter: www.fight-academy.de/angebote/kinder-selbstverteidigung

Mit sportlichen Grüßen
Valentino Scicchitano



Sehr geehrte Sportskameraden,

normalerweise beginne ich meinen Bericht zuerst mit den Ergebnissen unserer beiden Aktiven Mannschaften, dann der Jugend und abschließend unserer Senioren Ü32 der zurückliegenden Saison. Aber was ist aktuell während der Corona-Pandemie noch „Normal“??

Diese Pandemie hat den Alltag der Menschen in allen Lebensbereichen komplett durcheinandergebracht. Mit dem Stillstand des öffentlichen Lebens ist auch bei uns der komplette Abteilungsalltag von einem auf den anderen Tag zum Erliegen gekommen.

Damit ist leider auch der sportliche Rückblick für unsere Mannschaften sehr schnell erzählt:

1) Saison 2019/20 - abgebrochen

März 2020: Mit dem ersten Lockdown

wurde die Saison erst unterbrochen, dann später komplett abgebrochen.

2) Saison 2020/21 - abgebrochen

Begann man die Saison im Herbst 2020 noch mit der Hoffnung, dass man mit Hilfe der Einschränkungen und Regelungen zur Corona-Pandemie die komplette Saison durchführen kann, wurde man durch die Realität des zweiten und dritten Lockdowns eingeholt und musste auch diese Saison nach ca. der Hälfte abbrechen.

Für die neue Saison werden die sportlichen Ziele erstmal in den Hintergrund geraten, viel wichtiger wird es sein, dass alle Sportler endlich wieder ihrem Hobby nachgehen können und dabei auch gesund bleiben. Eine vollständige Saison 2021/22 wäre für uns alle schon ein toller Erfolg und ein großer Schritt zurück in den normalen Abteilungsalltag.

Abseits der sportlichen Leistungen unserer Mannschaften war die Abteilung aber natürlich nicht untätig, zumindest soweit es die Einschränkungen zugelassen haben. Musste man zu Beginn der Pandemie noch lernen, wie man die Kommunikation trotz fehlender Präsenztreffen aufrechterhalten konnte, klappte es mit zunehmender Zeit immer besser, auch über Plattformen wie Microsoft Teams, Ausschusssitzungen bzw. Trainersitzungen durchzuführen.

Zudem waren wir jederzeit bemüht, durch frühzeitige und aktive Kommunikation mit dem Hauptverein und auch den Behörden der Stadt Fellbach schnellstmöglich wieder einen Trainingsbetrieb unseren Sportlern anbieten zu können. Dies führte auch zu sehr absurden Trainingsmöglichkeiten für einen Fußballverein. Zeitweise konnte man nur mit 2 Personen und einem 1 Trainer gleichzeitig trainieren. Trotzdem war man froh, über alles was überhaupt erlaubt und möglich war. Ein großer Dank geht hier an unseren Corona-Beauftragten Jürgen Wolf. Dank seines Einsatzes und trotz der vielen verschiedenen Trainingsmöglichkeiten in den letzten 1 ½ Jahren kam es in der Fußballabteilung zu keiner Übertragung von Corona, die zurückzuführen auf unsere Trainingseinheiten waren. Einen größeren Erfolg kann es hierbei nicht geben!

Ein weiterer großer Dank geht an unser Renovierungsteam Giovanni Rigante, Markus Raichle, Roland Staudenmaier, Marco Gacesa, Ivica Botic, Guiseppe Candusso, Reiner Lebherz, Uli Ebert und Toni de Cristofaro. Sie nutzten die

spielfreie Zeit um den Verkaufscontainer am oberen Kunstrasen Innen komplett zu renovieren, samt Austausch des Bodens. Eine ganz tolle gemeinschaftliche Leistung, vielen Dank!

Am Ende meines Berichtes möchte ich noch einen kurzen Ausblick auf die Saison 2021/22 geben. Die Fußballabteilung startet mit insgesamt 29 Mannschaften in den Trainingsbetrieb, 26 davon werden auch am aktiven Spiel-

betrieb teilnehmen. Zu den allein 25 Jugendmannschaften, von den Picolinis bis zur A-Jugend, gehen wir mit unseren beiden aktiven Mannschaften, unseren Senioren Ü32 und unserer neuen Hobbytruppe (Training jeden Freitag 19:30 Uhr, Ansprechpartner Ivica Botic) in die neue Saison.

Mit dieser Dimension stoßen wir auch so langsam an die natürlichen Grenzen unseres möglichen Wachstums. Eine

der Hauptaufgaben der Zukunft wird die Optimierung und Nutzung unserer Sportmöglichkeiten sein, da gerade im Jugendbereich die Nachfrage enorm ist.

Vielen Dank und freundliche Grüße
Ihr Abteilungsleiter Max Eppeler



Bist du fit für Job, Praktikum, Ausbildung?

- Technischer Zeichner/in (m/w/d)
 - Informationselektroniker/in (m/w/d) mit Einsatzgebieten Brandschutz & Gefahrenmeldeanlagen
 - Elektrofachkraft / Elektriker/in (m/w/d)
- Bewerbung@lectro.de**

LECTRO
Sicherheitssysteme GmbH

www.lectro.de | Stuttgarterstraße 62-64 | 70736 Fellbach



Handball in Schmiden weiterhin auf sehr hohem Niveau

Wo stehen unsere Amateursportler eigentlich nach 18 Monaten ohne Spielbetrieb und lange auch ohne die gewohnten Trainingseinheiten? Diese Frage müssen sich in Zeiten von Corona viele Vereine und Abteilungen stellen, wenn es nun gilt, hoffentlich ohne Unterbrechungen in die Saison 2021/2022 zu gehen. Nicht nur sportlich, auch fi-

nanziell musste und muss auch weiterhin während dieser Pandemie Vieles auf den Prüfstand gestellt werden. Nahezu alle Veranstaltungen fielen der Pandemie zum Opfer. Es waren daher Ideen und Mut (die „Brunnenhocketse“ fand trotz hohem Aufwand beide Male statt) gefragt, wie man aus dieser misslichen Situation das Beste macht. Dies scheint uns hier in Schmiden hervorragend gelungen zu sein. Nahezu alle Sponsoren konnten gehalten werden, eine Treue,

die wir sehr zu schätzen wissen und auch alle Mannschaften zogen an einem Strang und verzichteten auf Dinge, die seither als selbstverständlich in Anspruch genommen werden konnten.

Es gab Corona-bedingt so gut wie keine Austritte unserer Mitglieder. So blicken wir sehr optimistisch in die Zukunft, auch wenn uns durchaus bewusst ist, dass aufgrund der Einschränkungen die Besucherzahlen bei unseren Heimspielen nicht allzu üppig sein werden. Durch attraktiven Handball werden unsere 7 aktiven Mannschaften und 17 Jugendteams versuchen, den Fans die Lust auf Handball aber so schnell als möglich wieder schmackhaft zu machen.

Und wir können ja auch so Einiges anbieten. Von der Kreisliga D (Männer 4) bis hinauf zur höchsten Klasse in Baden-Württemberg (4. Liga, BWOL), in der sich unsere 1. Männermannschaft behaupten möchte, haben wir alles im Programm. Die Männer 2 spielen in der Landesliga auf Verbandsebene und un-

ser „Männer 3 Express“ hat sich bis zur höchsten Liga im Bezirk hochgespielt! Ein Traum also für jeden Jugendspieler des HSC Schmiden/Oeffingen, dem somit alle Wege für seine Weiterentwicklung offen stehen, zumal beim Kooperationspartner TV Oeffingen mit der Verbandsliga, der Bezirksliga und der Kreisliga A weitere Alternativen vorhanden sind.

Auch im Frauenbereich (HC Schmiden/Oeffingen) findet unser Nachwuchs ausreichend Möglichkeiten für die sportliche Zukunft: Württemberg-Liga, Bezirksliga und Kreisliga A. Da macht es natürlich Sinn, viel Energie in unsere Jugendarbeit zu investieren. Neben dem Breitensportangebot sollen auch die Jugendlichen bei uns einen Platz finden, die leistungsorientiert sind, was sich auch dadurch ausdrücken lässt, dass wir erneut 4 Mannschaften auf Verbandsebene melden konnten.

Von ausgebildeten Lizenztrainern, Athletiktrainern, Torwarttrainern bis hin zu Co-Trainern oder Elternvertretern versuchen wir alles Mögliche anzubieten, um



dem Nachwuchs („Young Pumas“ und „Hartwaldpumas“) eine sportliche Heimat zu geben und auch eine familiäre Atmosphäre zu vermitteln. Ausfahrten und Freizeitangebote komplettieren das Ganze, dass seit Ende 2020 von einer Doppelspitze angeleitet wird und mit der HSC Geschäftsstelle zusätzlich eine organisatorische Anlaufstelle hat.

Um das Ganze mal in Zahlen zu dokumentieren: insgesamt spielen weit über 150 Aktive und 230 Jugendliche Handball in den beiden Stadtteilen Schmiden und Oeffingen und werden von mehr als 60 Übungsleiter:innen angeleitet. Dies alles zu koordinieren und immer Lösungen zu finden, ist nicht einfach und man benötigt dazu ein starkes,

intaktes und kommunikatives Team. Umso erfreulicher ist es, dass sich auch vermehrt Mitglieder aus der jüngeren Generation bereit erklären, Verantwortung und auch Posten zu übernehmen. Somit ist mir persönlich nicht bange, dass die Sportart Handball unter dem Dach des TSV Schmiden auch künftig



eine maßgebliche Rolle einnehmen wird und wir im Jahre 2023 ein tolles Event feiern dürfen, wenn es gilt, auf 90 Jahre Handball in Schmiden zurückzublicken.

Wenn wir bei ihnen Lust auf Handball geweckt haben, dann schauen sie gerne bei uns vorbei, wenn unsere Teams im „Pumakäfig“ an der Remstalstraße ihr Bestes geben. Aktuelles finden sie natürlich wie immer auf unserer Website www.schmiden-handball.de.

Wolfgang Bürkle
Abteilungsleiter, Handball





Kurzerhand wurde die Trainerin aktiv, das Tanztraining wurde auf die „Online Bühne“ verlegt. Unter dem Motto „Dance-Dance-Dance - tanz dich fit und bleib aktiv“ wurde den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ab Ende März, persönlich per Mail, Dance- Trainingsvideos zugeschickt. So konnte man mit viel Spaß einfach weitertanzen.

Ein Video kann selbstverständlich in keiner Weise das präsente Dance Training ersetzen. Es fehlen einfach die individuellen Korrekturen aber auch die Freude gemeinsam mit den anderen an einer Choreografie zu arbeiten und sie zu tanzen. Positiv und optimistisch machen diese Vi-

deos zum Mittanzen aber auf alle Fälle! Ab Mitte Mai, nach ersten Lockerungen der harten Kontaktbeschränkungen im Vereinssport, konnte es wieder losgehen. Ganz schnell reagierte man bei der Jazz Dance Company, gleich am 14. Mai fand das erste Outdoortraining im Stadiongelände statt. Maximal vier Teilnehmer durften anfangs gemeinsam trainieren, da war eine umfangreiche Organisations- und Belegungsplanung notwendig. Mit der tatkräftigen Unterstützung des Hauptvereins konnte man dann an vier Tagen in der Woche im Sportpark Schmiden Dance-Outdoor-Training für nun 14 Gruppen anbieten! Normalerweise sind es sechs Gruppen. Das war ein immenser organisatorischer und zeitlicher Aufwand. Zudem musste streng auf die geltenden Hygienevorschriften geachtet werden.

Aber es hat sich gelohnt! Endlich wieder tanzen! Wie haben das alle vermisst! Für alle war das nach der zweimonatigen Pause ein großartiges Gefühl. Trainiert wurde auf einer Rasenfläche, deswegen konnte kein so umfangreiches Dance - Techniktraining wie sonst in der Halle angeboten werden. Dennoch wurde abwechslungsreich und intensiv getanzt, Choreografien geübt und einstu-

diert. Nach acht langen Wochen waren alle wieder vom gemeinsamen Tanzen begeistert. Eine Tänzerin beschreibt ihr Gefühl so: „Es ist klasse mit Flutlicht unter freiem Himmel zu tanzen, eine neue Erfahrung, die riesig Spaß macht!“

Sukzessive war dann eine größere Teilnehmerzahl je Gruppe möglich. Wegen der größeren Restriktionen in der Fröbelhalle und aus Sicherheitsgründen tanzte man den ganzen Sommer Outdoor – bis in die Sommerferien hinein, so dass alle ausgefallenen Stunden nachgeholt werden konnten. Ein wunderbarer Tanzsommer wurde es trotz der komplizierten Umstände, vor allem weil das Wetter so mitspielte. Der Wettergott tanzte mit! Im September ging es unter strengsten Hygienevorschriften wieder in die Halle. Ab November machte der erneute Lockdown im Sport dem Trainingseifer ein jähes Ende. Da blieb dann wieder einiges auf der Strecke! Ist es doch unbestritten, wie wichtig für alle, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, regelmäßige und vielfältige Bewegung ist. Das spricht ganz besonders für den Tanz.

Tanz bedeutet Fitness, Ausdruck der Gefühle, Bewegung zu motivierender Musik und vor allem ganz viel Spaß. Dabei wird die Beweglichkeit, die Merkfähigkeit, die Koordination intensiv geschult und gefördert, beim wiederholten Üben



der verschiedenen Tanzchoreografien verbessert sich auch die Ausdauer ganz entscheidend! Tanzen macht Körper und Seele glücklich und stärkt das Immunsystem! Gerade in einer solchen Ausnahmesituation wie der Pandemie ist das extrem wichtig!

Auch nach dem Jahreswechsel 2020/21 war im Januar und Februar kein gemeinsames Dance Training möglich. Deshalb gab es wieder Online Dance Videos für alle per Mail, so konnte man motiviert zu Hause mittanzen und fit bleiben. Im März konnte, leider nur für kurze Zeit, für die Kindergruppen mit Outdoor-Training gestartet werden. Bedauerlicherweise machte ein erneuter Lockdown diesen Aktivitäten bereits nach drei Wochen ein abruptes Ende! Erst im Juni nach den Pfingstferien durfte man mit dem Outdoor-Dance wieder starten.

Für die Jazztanz-Abteilung war dies ein äußerst schwieriges Jahr. Bis zu den Sommerferien 2021 konnten keine neuen Kursstunden angeboten werden, es konnten lediglich die offenen Dance-Stunden nachgeholt und abgearbeitet

werden! Auf Dauer ist das sicher ein unhaltbarer Zustand, Sportvereine und Abteilungen müssen ums Überleben kämpfen.

Nun hofft die Jazz Dance Company im Lauf des Jahre 2021 wieder ihr vielfältiges Dance Angebot vom Jazz Dance, über Latin Dance, Show Dance bis hin zum Dance Fitness Workout anbieten zu können. Angebote gibt es für alle, für Kinder ab fünf Jahre, für Jugendliche und für Erwachsene bis über 65 Jahre, für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Wir bleiben optimistisch!
Let's Dance mit 100% Dance Feeling!

Silvia Bürkle-Kuhn
Abteilungsleitung Jazz Dance



Kindersport mit Plan B

Gerne würde ich von Events und Sportereignissen der Kindersportabteilung in den vergangenen Monaten berichten, doch leider fanden aus bekannten Gründen keine Veranstaltungen statt. Unser Kindersport-Team hat - wie jeder Leser wahrscheinlich auch - den Sport in der Gemeinschaft vermisst. Lachende, hüpfende, purzelnde und herumsausende Kinder haben uns sehr gefehlt.

Wir wurden zeitnah und ausführlich von der TSV-Geschäftsstelle über aktuelle Änderungen bezüglich der geltenden Pandemie-Verordnungen informiert und versuchten, diese im Rahmen unserer Möglichkeiten im Kindersportbetrieb umzusetzen - Plan B, C ... waren dabei immer im Hinterkopf. Mit den Grundschulkindern waren wir zeitweise Outdoor auf dem Sportplatz unterwegs. Für die Kleinen war dies nicht möglich: allein schon für den Weg zur Toilette wäre ein Zusatzbetreuer mit Bollerwagen im Pendelverkehr erforderlich gewesen.

Per E-Mail haben wir versucht, den Kontakt zu den Familien aufrechtzuerhalten. Viele Kinder waren sofort zur Stelle, wann immer die Halle wieder für uns offen war. Manche Familien haben sich aus verständlichen Gründen zurückgehalten.

Nun hoffen wir, dass sich die Lage im Herbst wieder stabilisiert. Die Planungen für den Abschluss des Sportjahres stehen an, doch die Rahmenbedingungen sind nach wie vor unsicher.

In den Altersgruppen Eltern-Kind und Kindergarten-/Vorschule freuen wir uns über eine große Nachfrage. Wir betreu-

en über Kooperationen auch Sportaktivitäten von Kindergärten. Durch den Ganztagesunterricht in den Schulen gehen die Teilnehmerzahlen im Altersbereich von 6 -10 Jahren leider stetig zurück. Gerne würden wir uns daher auch in den Schulbetrieb über Kooperationen einbringen und unsere Angebote und Übungszeiten anpassen und erweitern.

Eine unbedingte Voraussetzung dafür ist allerdings, dass wir Verstärkung für unser Team finden. Jede Gruppe ist aktuell mit einer Übungsleiterin besetzt, die von einem TSV-FSJler, einer Assistentin oder Schüler/in unterstützt wird. Bei familiären, beruflich oder gesundheitlich bedingten Verhinderungen müssen wir kurzfristig reagieren und Vertretungslösungen finden. Dies ist oft sehr schwierig. Mit dem jetzigen, kleinen Team werden wir den Kindersport als Abteilung nicht aufrechterhalten können.

Vielleicht können wir Ihr Interesse wecken: Haben Sie Freude am Sport mit Kindern, eine gewisse zeitliche Flexibilität und Spaß an der Zusammen-

arbeit in einer guten Mannschaft? Dann sind Sie bei uns richtig. Suchen Sie Ausgleich zum Büroalltag, zu Zahlen oder Maschinen, zum Büffeln auf Prüfungen? Dies finden Sie bei uns. Unser Angebot für Kinder im Alter von 1,5 bis 10 Jahren reicht vom Einstieg in die Erlebniswelt Turnhalle, über Spiele und spannende Erfahrungen an Klein- und Großgeräten bis zu Turnen, Spielen, Rangeln und Raufen. Bei Interesse bieten wir Unterstützung für eine Übungsleiter-Ausbildung beim Schwäbischen Turnerbund oder informieren durch internen Erfahrungsaustausch und Schulung.

Vielleicht wäre das was für Sie, für Dich. Kommt jederzeit auf uns zu und spricht uns an. Wir würden uns sehr freuen.

Nun hoffen wir, dass sich Lösungsansätze für unsere Abteilung finden und vor allem, dass die TSV-Familie bald wieder unbeschwert und begeistert miteinander Sport treiben kann.

Britta Wackenheim
Abteilungsleiterin
Kindersportabteilung



Die Jahre 2020 und 2021 waren wie für alle anderen Abteilungen sehr schwierig. Einerseits gab es immer die Hoffnung, dass Wettkämpfe stattfinden können. Gleichzeitig war die Corona-Situation schwierig und erforderte eine ständige Anpassung der Trainingsbedingungen an die jeweiligen neuen Verordnungen, die sich teilweise täglich änderten.

Im personellen Bereich der Abteilung haben wir auch einige Herausforderungen meistern müssen, weil wir 2020 keine Hauptversammlung durchführen konnten und dadurch einige Ämter nur noch kommissarisch besetzt waren. Dazu haben wir leider einige Übungsleiter:innen verloren. Diese Lücken konnten wir bis heute nicht vollständig schließen, obwohl wir Anzeigen auf der Verband-Homepage hatten, Aushänge in verschiedenen Hochschulen gemacht haben und jede:r Beteiligte im Bekannten- und Elternkreis geworben hatten.

Deshalb werben wir auch noch einmal auf diesen Weg. Jeder, der Spaß daran hat, sich mit Kindern und Jugendlichen zu beschäftigen und dabei unsere Übungsleiter:innen zu unterstützen, möge diese oder die Abteilungsleitung bitte ansprechen. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt. Wir unterstützen mit entsprechenden Lehrgängen und Einweisungen. Jedes Engagement hilft uns, den Trainingsbetrieb weiter zu gewährleisten und unsere Kinder und Jugendlichen danken es uns.

2020 gab es bis zum Lockdown Anfang März noch eine Hallensaison und die TSV-Leichtathleten zeigten in allen Altersklassen, dass sie gut in Form wa-

ren. Bei den Württembergischen Meisterschaften gewann Joshua Stallbaum (M15) den Stabhochsprung mit neuem Vereinsrekord (3,80 m). Niklas Moll (M14) wurde Dritter über 60 m. Matteo Stauß holte sich bei den Baden-Württembergischen Crossmeisterschaften die Bronzemedaille in der U18. Außerdem erreichte er den 6. Platz über 1.500 m



bei den Süddeutschen Hallenmeisterschaften. Bei den Regionalmeisterschaften der U14 holte sich Dalia Schelzel den Sieg im Kugelstoßen und wurde Zweite im Weitsprung. Amelie Pfeiffer wurde Dritte im 60 m-Sprint. Bei den Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften gewann die Mannschaft mit Joshua Stallbaum, Maxim Brusa und Fabio Stauß den Titel im 7-Kampf. Joshua wurde außerdem Zweiter in der Einzelwertung. Bei den Baden-Württembergischen Seniorenmeisterschaften wurde Frank Heidinger (M55) Zweiter über 3.000 m und Gerald Znoyck (M60) gewann den Titel mit 3,50 m. Bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften wurde Frank Achter und Gerald wurde

Vizemeister. Zum Ende der Hallensaison stand Gerald in seiner Altersklasse auf Platz 2 in der Weltrangliste!

Mit dem Corona-Lockdown kamen (fast) alle sportlichen Aktivitäten zum Erliegen. Das Stadion war gesperrt und Sport war nur noch mit maximal 2 Personen erlaubt. Dies führte dazu, dass wir den Trainingsbetrieb komplett einstellen mussten. Ob es eine Sommersaison geben würde, war nicht absehbar, aber die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt.

Daher wurde in der Trainingsgruppe um unsere Kaderathleten (U16 und älter) auf Individualtraining umgestellt. In 2er-Gruppen wurde auf Feldern Kugelstoßen sowie Diskus- und Speerwurf trainiert. Auf Parkplätzen wurde Hürden-training organisiert und Vieles mehr. Als dann Ende Juni doch eine eingeschränkte Late Season begann, waren die TSV-Leichtathleten (U16 und älter) trotz aller Corona-Einschränkungen fit. Bei den Baden-Württembergischen Jugendmeisterschaften U16 gewann Joshua Stallbaum im Diskuswurf und Laura Heeger



triumphierte über 300 m Hürden. Tobias Frey und Maxim Brusa wurden Zweiter und Dritter im Stabhochsprung. Weitere Podestplätze holten sich Joshua im Sperrwurf, Maxim über 80 m Hürden und Laura im Stabhochsprung. Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften der U23/U18 wurde Carlotta Fischer 5. über 400 m Hürden und Tom Kindermann 6. im Hochsprung. Bei den Baden-Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften erreichte die 9-Kampf-Mannschaft mit Maxim Brusa, Tobias Frey und Matti Tully einen guten dritten Platz. Weitere Top10-Platzierungen gab durch Linus Burkhardt, Niklas Moll, Laura Heeger, Johanna Well und Lilly Lenk. Zum Saisonabschluss wurden Anfang Oktober 2020 noch einmal tolle Platzierungen bei den Regionalmeisterschaften durch Lotta Baumgartner, Esma Ljubujankic, Lena Moll, Amelie Schlauch und Alina Löhr erzielt. Über den Titel Regionalmeister freuten sich Tim Paule im Speerwurf und Gerald Znoyek im Stabhochsprung.



Bevor das Wintertraining für die Hallensaison 2021 starten konnte, kam der nächste Lockdown und die Hallensaison fiel komplett aus. Allein die Wettkampfgruppe um unsere Kaderathleten (Niklas Moll im Sprintkader, Joshua Stallbaum in Mehrkampfkader und Laura Heeger im Sprungkader) erhielt von der Stadt eine Ausnahmegenehmigung und konnte unter strenger Einhaltung der Corona-Regeln im Stadion trainieren. Ein Hal-

lentraining war nicht möglich. Es wurde viel improvisiert – Beleuchtung im Stadion mit Campingleuchten. Damit uns Niemand anschwärzte, wurde das Flutlicht nicht benutzt. Für das im Aufbau notwendige Krafttraining machen zu können, wurden Hanteln und Gewichte gekauft und in der Stadiongarage ein provisorischer Kraftraum eingerichtet. Dabei durften maximal 2 Personen mit Abstand gleichzeitig trainieren. Bei eisigen Temperaturen wurden auf der Tribüne im Stadion Gewichte gestemmt. Bei Eis und Schnee wurden Tempoläufe gemacht, Sprünge und Hürdenlauf trainiert. Unsere Jugendlichen haben das voll motiviert durchgezogen. Dieses Engagement hat sich bezahlt gemacht, denn es gab in der gerade abgelaufenen Saison neue Bestleistungen und gute Platzierungen am laufenden Band.

Gleich zu Beginn der Outdoor-Saison haben wir im Juni 2021 zwei vereinsinterne Wettkämpfe ausgetragen, um Qualifikationen für diverse Meisterschaften zu erlangen. Da im Laufe der Saison sehr viele gute Ergebnisse erzielt wurden, werden im Anschluss nur die Podiums-



platzierungen bei Meisterschaften sowie weitere besondere Leistungen genannt. Den Anfang machte unser Mehrkämpftalent Joshua Stallbaum (U18) bei einem Einladungswettkampf in Engen, wo er den Vereinsrekord im Stabhochsprung auf 4,51 m verbesserte und sich damit auf Platz 7 der deutschen Bestenliste kapapultierte. Bei den BaWü-Mehrkampfmeisterschaften holte sich die Mannschaft mit Carlotta Fischer, Laura Heeger und Lena Moll den 2. Platz im 4-Kampf. Bei den BaWü-Meisterschaften U18/U20 gewann Joshua Stallbaum im Diskuswurf und wurde Zweiter im Stabhochsprung. Tom Kindermann (U20) verbesserte sich auf hervorragende 1,96 m im Hochsprung. Laura Heeger belegte den 3. Platz über 100 m Hürden. Bei den Württembergischen Bestenkämpfen der U14 wurde Anna Pantchev Zweite im Weitsprung und holte sich den 3. Platz im 4-Kampf. Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften der U16 gewann Niklas Moll über 300 m Hürden. Laura Heeger verbesserte beim Sprungmeeting in Leinfelden-Echterdingen den Vereinsrekord im Stabhochsprung auf 3,12 m. Gerald Znoyek gewann bei den Baden-Württembergischen Masters in der Altersklasse M60 im Stabhochsprung mit 3,60 m. Frank

Heidinger (M55) wurde über 1.500 m Dritter.

Es ist schon länger her, dass sich gleich mehrere Leichtathleten des TSV Schmiden für Deutsche Meisterschaften qualifizieren konnten. Umso erfreulicher war es, dass sich 2021 gleich 3 Teilnehmer für die nationalen Titelkämpfe qualifizierten. Unser Stabhochsprung-Trainer und Senior Gerald Znoyek (M60) war wieder bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften dabei, bei denen er souverän zum 5. Mal den Titel gewann. Im Zehnkampf fuhren Joshua Stallbaum (U18 – Platz 6) und Tom Kindermann (U20 – Platz 9) zu den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften. Joshua hatte sich darüber hinaus für die Deutschen Einzelmeisterschaften im Stabhochsprung qualifiziert. Dabei sorgte Joshua für die Sensation, als er völlig unerwartet Deutscher Jugend-Vizemeister im Stabhochsprung wurde.

Ein besonderer Dank richtet sich an unsere Übungsleiter:innen, die sich Woche

für Woche mit großem Engagement um ihre Athleten:innen kümmern und diese mit Spaß und Freude zu Bestleistungen motivieren. Aber auch allen anderen Helfern und Unterstützern soll hier gedankt werden. Ohne tatkräftige Mithilfe als Kampfrichter und/oder der Organisation in der Abteilung könnten wir keine eigenen Veranstaltungen durchführen und keine Erfolge feiern.

Wie schon zu Beginn des Berichts angesprochen, brauchen wir dringend im Sportbetrieb weitere Unterstützung, um den Trainingsbetrieb in allen Altersklassen weiterhin in vollem Umfang anbieten zu können. Und damit wir auch in Zukunft von tollen Erfolgen berichten können.

Wollen wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder alle gesund und munter in den normalen Sportbetrieb zurückkehren können.

Gerald Znoyek



Was die letzten 1,5 Jahre passiert ist? Alles und nichts. Irgendwo war es wie eine Achterbahnfahrt. Auf, zu, auf, zu, auf, zu, auf, ...

Am 13. März 2020 nahm alles seinen Lauf. Ankündigung, dass mit dem 1. Lockdown am 16. März der Kursbetrieb eingestellt wird. Also galt es kreativ werden. Und so haben wir einen YouTube-Livestream gemeinsam mit der CrossFit-Abteilung ins Leben gerufen. Über 50x haben wir in knapp 3 Monaten zusammen auf YouTube trainiert. Noch heute sind die Livestreams auf YouTube unter <https://www.youtube.com/c/TSVSSchmeden1902/videos> abrufbar und laden zum Mitmachen ein.

Am 12. Mai dann die Erleichterung. Endlich geht wieder was im Training. Online-Training wurde langsam öde und zäh. Und so war ab 12. Mai dann wieder Training outdoor auf dem Parkplatz möglich. Zwar noch nur als Einzeltraining, aber immerhin ein Lichtblick. Parallel dazu liefen die YouTube-Kurse weiter; auch aufgrund der geringen Outdoor-Kapazität. Bis dann am 29. Mai der vorerst letzte YouTube-Live-Kurs



über die Bühne ging. Warum die YouTube-Live-Zeit endete? Ab 02. Juni ging es endlich wieder zurück an die alte Wirkungsstätte, nämlich die Kursräume im Sportforum. Zunächst mit kleineren Gruppengrößen, ab 01. Juli dann aber, unter nur sehr wenigen Einschränkungen, auch wieder in voller Gruppenstärke.

Dass trotz Corona trotzdem Sport und Events unter weitestgehend normalen Umständen stattfinden kann, konnten wir dann eindrucksvoll mit der Durchführung des „Tag der Bewegung“ am

27. September 2020 unter Beweis stellen. Ursprünglich rein als Event für Mitglieder gedacht, hatte sich das Event doch relativ schnell rumgesprochen, und so sah man mitunter einige neue Gesichter unter den Kursteilnehmern an diesem Aktionstag.

Am 02. November dann der nächste Rückschlag: Lockdown 2.0 auf Zeit bis Ende November. Livestream-Kurse waren zu dem Zeitpunkt schon relativ ausgelutscht. Also musste was Neues her. In einer einwöchigen Hauruck-Aktion mit sehr langen Arbeitstagen bis spät in die Nacht wurden 15 Workout-Videos aus dem Boden gestampft. Gerätetraining an Kabelzügen ist daheim bekanntlich ja schwierig, also lag der Fokus auf dem daheim wesentlich einfacher durchzuführenden Mobility-Training. Auch diese Videos können noch heute von jedem On-Demand für jeweils 5,-€ auf der Eversports-Plattform (<https://www.eversports.de/s/reversus-das-ruecken-kompetenzzentrum/videos>) erworben werden.

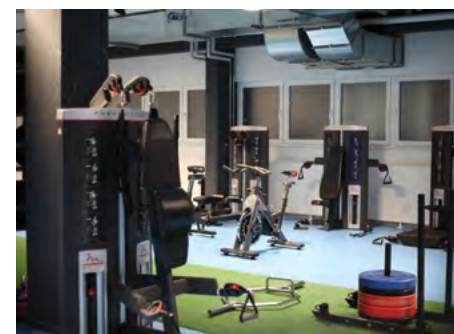
Leider blieb es nicht bei 4 Wochen Lock-

down und aus Lockdown 2.0 wurde Lockdown 2.1. Und wieder musste eine neue Strategie her. Die Lösung diesmal: Kleingeräteverleih und erstmalig im Reversus ZOOM-Kurse. Die ZOOM-Kurse sind ebenfalls noch heute ein Bestandteil des wöchentlichen Trainings im Reversus. So werden vereinzelt Mobility-Kurse vor Ort auch parallel online übertragen.

Aber nicht nur an der Trainingsfront ging es voran. So wurde im Januar die weitestgehend „trainingsfreie“ Zeit genutzt, um räumliche Umbaumaß-



nahmen zu schaffen. Die Kraftgeräte wurden aus dem ursprünglichen Reversus-Raum rausgeschafft um Platz für einen größeren Kursraum (150m²) zu machen. Der größere Kursraum wird



heute genutzt, um noch mehr Teilnehmern gleichzeitig zu ermöglichen am Mobility-Training teilzunehmen. Von den ursprünglichen 40m² Kursfläche ist

das doch ein immenser Zugewinn, der es auch den Trainern ermöglicht, mehr Teilnehmer zu selben Zeit zu betreuen, ohne den Überblick im Kurs zu verlieren. Zusätzlich zu dem größeren Kursraum wurde ein Krafraum errichtet, der das Gerätetraining ergänzt und die Möglichkeit eröffnet, mehr freie Trainingszeiten für flexibleres Training anzubieten. Der Großteil der Kraftgeräte wurde allerdings in den CrossFit-Raum umgezogen, wo sich Reversus-Sportler und CrossFitter heute den Trainingsraum gemeinsam mit den Kletterern teilen.

Durch die räumliche Umstrukturierung waren auch Anpassungen im Kursbetrieb notwendig. Kurzerhand wurde im Februar/März eine „Tea Time“ auf Facebook einberufen. Einmal wöchentlich wurde über die neue Struktur im Kursbetrieb bei einer Tasse Tee diskutiert. Aus der Tea Time entstand dann ebenfalls eine Q&A Session zum Thema „Abnehmen und Zunehmen“ ebenfalls als Facebook-Livestream. Lediglich wegen dem erneuten Start der Outdoor-Kurse am 08. März, dem Start der freien Trainingszeiten indoor, und deren beider Ende am 19. und 26. März, dem Wiederstart der freien Trainingszeiten am 26. April und dem Wiederstart der Outdoor-Kurse am 01. Juni, nur deshalb kulminierten die Q&A Sessions nicht in einer neuen Livestream-Reihe. Aber was nicht ist, kann ja noch werden.

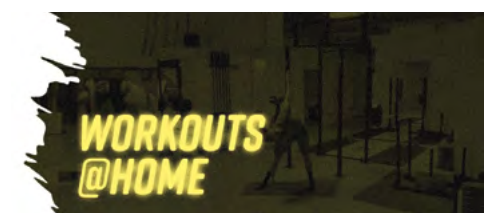
Seit 14. Juni 2021 läuft nun der Kursbetrieb wie gehabt wieder. Und wir haben vieles aus den letzten 1,5 Jahren gelernt:

1. Not macht erfinderisch.
2. Online ist cool, wird aber niemals das Training vor Ort ersetzen.

3. Mit wenig Equipment und dem eigenen Körpergewicht zu trainieren funktioniert, hat aber seine Grenzen und wird nie eine echte Alternative zum Training mit Geräten, Hanteln, etc. sein.
4. ZOOM und On-Demand-Videos sind ein geniales Tool, um das ursprüngliche Training zu ergänzen und zu erweitern.
5. Die eigenen Mitglieder nicht vor Ort zu sehen und so absolut optimal betreuen zu können, ist sch....
6. Training in der Gruppe macht immer mehr Spaß, als alleine zu trainieren.
7. Der Arschtritt vom Trainer vor Ort ist immer wirksamer, als der per Mail oder Videokonferenz.
8. Wir haben die tollsten Mitglieder, die uns fast durch die Bank hinweg auch in dieser kuriosen Zeit nicht im Stich gelassen haben und zu uns gehalten haben. Ihr alle seid Team Reversus.
9. Wir brauchen einen Lückenfüller, um diese Liste auf 10 aufzustocken.
10. Okay, wenn ihr Punkt 9 gelesen habt, wisst ihr, dass der Punkt hier nur steht, damit es 10 Punkte sind.

In diesem Sinne, möge die Situation lange halten, sodass wir uns nicht mehr den Kopf zerbrechen müssen, wie wir das Training außerhalb unserer Hallen aufrechterhalten können.

**Euer Robin Vogt
Leitung Reversus**



Pandemie bringt Veränderungen - Das neue Jahr hat begonnen und somit erneut die Chance sich für Olympia 2020 zu Qualifizieren. Auch der Anbau der neuen Halle und die Renovierungen der bestehenden Halle des Nationalstützpunktes sind so gut wie fertig. Dann plötzlich alles aus. Corona bricht aus und die Welt kommt zum Stillstand.

Lockdown! Betrieb der Sportstätten wird angehalten und niemand weiß wie es weitergehen soll. Die Entscheidung, dass Kaderathleten und -athletinnen wieder trainieren dürfen lässt alle aufatmen. Allerdings nur unter strengen Auflagen! Die Wettkampfsaison 2020 löst sich in Luft auf und es stellte sich plötzlich die Frage „Olympia ja oder nein“? Viele Profisportler gingen an die Öffentlichkeit und schlussendlich wurde die Olympiade auf 2021 verschoben.

Durch die Coronapandemie begann 2020 eine neue Era in der Welt der Rhythmischen Sportgymnastik. Zum ersten mal fanden Wettkämpfe im Online-Format statt. Immerhin besser wie gar-

nichts und die Gymnastinnen trainierten fleißig weiter. Auch die Europameisterschaft und somit letzte Chance zur Olympiaqualifikation für die Deutsche Nationalmannschaft wurde auf September 2020 verschoben. Obwohl unsere Gymnastinnen bis zum Schluss kämpften, reichte es leider nicht, die Nationalmannschaft konnte sich für Olympia nicht qualifizieren. Doch dies sollte nicht das Ende sein und wir starteten die neue Saison und das Jahr 2021 mit neuer Motivation.

Die Besetzung der Nationalmannschaft änderte sich ein wenig und die Gymnastinnen starteten die Saison mit dem traditionellen Gymnastik International 2021. Zum ersten mal fand auch dieser Wettkampf als LIVE-Online Event statt und wir freuten uns über die Teilnahme einiger Nationen. Auch die Weltspitze der Rhythmischen Sportgymnastik – Dina & Arina Averina aus Russland nahmen teil. Es war ein toller Saisonauftakt und wir bedanken uns nochmal recht herzlich an alle Teilnehmer und Helfer die diesen Wettkampf möglich machten.



Im Mai verabschiedeten wir unsere ehemalige Stützpunkt- & Abteilungsleiterin Kathrin Igel und durften uns über ein neues Team in der Abteilung freuen. Willkommen an unseren neuen Abteilungsleiter Stefan Hauschke und unsere neue Stellvertretende Abteilungsleiterin Nicole Bierbach. Das neue Team brachte große Veränderungen mit sich, da es nun eine deutliche Trennung zwischen



Schwäbischem Turnerbund und TSV Schmidlen gibt. Neue Stützpunktleiterin ist Sina Maier, mit der wir in enger Kooperation zusammenarbeiten. Mit ihrer Begeisterung für die Sportart, ihrem Know-how und ihrem Engagement bringt Sina nicht nur frischen Wind an den Stützpunkt, sondern steigert auch



die Effektivität und den Zusammenhalt des Stützpunktes.

Das neue Jahr brachte nicht nur ein neues Team mit sich, sondern auch neues Glück.

Die Nationalmannschaft durfte sich über tolle Ergebnisse bei sämtlichen Internationalen Wettkämpfen freuen. Die Gruppe turnte sich auf den 12. Platz bei der Europameisterschaft in Varna, Bulgarien und den 2. Platz beim World Challenge Cup in Cluj-Napoca, Rumänien. Unsere



Einzelgymnastinnen Margarita Kolosov und Melanie Dargel können auf ihre Leistungen bei der EM stolz sein. Margarita erreichte im Mehrkampf den 19. Platz und qualifizierte sich somit für das

Mehrkampffinale. Melanie erreichte einen guten 36. Platz bei ihrem EM-Debut. Sie waren mit die jüngsten Teilnehmerinnen dieser EM.

Auch bei den Juniorinnen lief die Saison gut. Die Juniorinnen-Gruppe landete, trotz verletzungsbedingt schwierigem Anlauf bei der EM in Varna (Bulgarien), auf einem sehr guten 13. Platz und wir konnten neue Gymnastinnen in unserer Mannschaft willkommen heißen.



Im November 2021 starteten wir mit einem neuen Projekt, unsere „Bambini-Gruppe“. Eine neue Gruppe für Mädels der Jahrgänge 2014, 2015 und 2016. Wir veranstalteten zusammen mit der Turnabteilung ein Schnuppertraining, in der Hoffnung junge Mädels für unsere Sportart begeistern zu können. Es war ein toller Tag mit großem Erfolg. Zusätzlich zu unseren Bambini hat die Abteilung für Rhythmische Sportgymnastik dieses Jahr die Ehre zum ersten mal einen Bundesligawettkampf auszurichten. Erst seit 2019 ist die Rhythmische Sportgymnastik Teil der Deutschen Turnliga und wir freuen uns am 20.11.2021 den 2. Vorrundenwettkampf der Bundesliga Süd in unserer 1-2-3-Halle in Schmidlen veranstalten zu können.

An dieser Stelle nochmal ein großer Dank an alle Trainer, Ballettmeister und Unterstützende unserer Abteilung!

**Stellvertretende Abteilungsleiterin
Nicole Bierbach**

Pandemie, Paralympics und Positives Denken & Handeln – die 3Ps der Rollstuhlsportabteilung

So wie sich die Gesellschaft in Deutschland nach anderthalb Jahren Pandemie für eine Rückkehr in die „Normalität“ mit den 3Gs auseinandersetzt, waren die letzten anderthalb Jahre in der Rollstuhlsportabteilung von den 3Ps geprägt – Pandemie, Paralympics und Positives Denken & Handeln.

Denn wie alle anderen Sportler:innen mussten sich auch die Rollstuhlsportler:innen mit der Pandemie und ihren Folgen wie komplettem Trainingsausfall und abgesagten Wettkämpfen auseinandersetzen und nach Alternativen zum Fitbleiben umsehen. Ein Umstand, der Rollstuhlsportler:innen mangels Alternativen umso schwerer gefallen ist. Zudem fielen für die Rollstuhlsportler:innen die sozialen Kontakte mit Gleichgesinnten, die im Alltag so wichtig sind, ebenfalls komplett weg. Doch Positives Denken & Handeln in Form von gemeinsamen Online-Trainingseinheiten mit Fitnessübungen, Online-Meetings zu sozialem Austausch oder auch die Teilnahme am virtuellen Spendenlauf Wings for Life World Run 2021 haben aufgezeigt, dass gemeinsam vieles möglich und Aufgeben keine Option ist.

Das dritte „P“, die Paralympics in Tokio, waren die dritte wichtige Säule der letzten Zeit. Durch größere mediale Präsenz – vor allem im Fernsehen und Livestreams – und die herausragenden Leistungen der Athleten in Tokio, wurden nicht nur die Rollstuhlsportler:innen inspiriert und angetrieben sondern der



Gesellschaft aufgezeigt, was trotz oder mit Behinderung mit viel Willen möglich ist. Daher ist die Rollstuhlsportabteilung stolz darauf, zwei Athleten aus dem Nationalkader der deutschen Rollstuhlrugby-Nationalmannschaft in ihren Reihen zu haben.

Diese Bedeutung des Rollstuhlsports wird auch nach knapp 20 Jahren immer wieder, u.a. bei Demoveranstaltungen in Schulen oder Kliniken und bei Rugby-Turnieren, an Außenstehende transportiert – auch wenn dies in letzter Zeit nicht möglich war. Aber wir geben nicht



auf, machen motiviert weiter und feiern im November 2021 das 20jährige Bestehen der Rollstuhlsports im TSV.

Ein Beispiel für die fortwährende Motivation war die Teilnahme einiger Rollstuhlsportler:innen während der Pandemie am 09.05.2021 am internationalen, virtuellen Wings for Life World Run. Hierbei legte jede/r Interessierte, egal ob Rollstuhlfahrer:in oder nicht-behinderter FußgängerIn, die für ihn/sie jeweils maximal mögliche Strecke zurück, bis ihn/sie das virtuelle Catcher Car, das 30min nach dem Rennstart startete, einholte. Alle Startgelder flossen in die Forschung zur Behandlung und Heilung von Rückenmarksverletzungen. Daher wäre es toll, wenn beim nächsten Lauf im Jahre 2022 viele weitere Interessent:innen mitrollten oder mitliefen – siehe dazu auch <https://www.wingsforlifeworldrun.com/de>.

Unsere Breitensportgruppe bietet ein weites Spektrum an Sport- bzw. Spielarten. Sie spielt Badminton, Tischtennis, Boccia, Basketball, Mannschaftsspiele mit oder ohne Ball. Aber auch das All-

tagstraining fließt mit Übungen wie Drehungen, Slalom fahren, Ankippen des Rollstuhls und dem Training der richtigen Körperhaltung ein.

Zudem fand im August 2021 erneut ein Mobilitätstrainingswochenende statt. Aber auch außerhalb der Sporthalle sind die „Rolling Stars“ aktiv, u.a. mit Ausflügen oder Stadionbesuchen beim VfB Stuttgart sowie dem regelmäßigen Stammtisch. Auch ein eintägiger Workshop „Yoga im Rollstuhl“ ist für 2021 noch geplant.

Die Rolling Stars trainieren jeden Freitag von 15:30 - 17:30 Uhr in der Sporthalle 2 in Schmidener Weg.

Das Rollstuhl-Rugby-Team trainiert in der Sporthalle Schmidener Weg, freitags von 17:00 – 20:00 Uhr. Neben der Teilnahme an Turnieren mit Leistungsorientierung spielt der Spaß an der genialen und einzigartigen Sportart, durch die man auch viel Mobilität zurückgewinnen kann, eine wichtige Rolle.

Die Wilden Schwaben werden nach dem Saisonabbruch in der Saison 2020 auch



2021 wieder sportlich aktiv sein, z. B. in der von Oktober bis Dezember 2021 nachgeholten Saison in der Regionalliga. Hierzu findet das Final Four in der Sporthalle Schmidener Weg in Fellbach am 11.12.2021 statt. Diesem Ereignis fiebern die Wilden Schwaben entgegen und wollen nach erfolgreicher Qualifikation wieder ihr Publikum begeistern.

Auch wenn sowohl 2020 als auch 2021 das geplante, neue Heimturnier wegen der Pandemie nicht stattfinden konnte, ist die Premiere für Herbst 2022 geplant. Dazu werden in den sozialen Medien weitere Informationen folgen. Den ersten sportlichen Wettkampf der Wilden Schwaben wird es am 26.09.2021 mit der 4. Knielinger Rauferei in Karlsruhe geben.

Alle weiteren Informationen und Termine können auch unserer Homepage sowie der Facebook-Seite der Wilden Schwaben entnommen werden.

Wir freuen uns, vor allem nach einem schmerzhaften Mitgliederrückgang

während der Pandemie, über jeden Neuling, der frischen Wind in unsere Reihen bringt, egal ob neuer Sportler:in, Interessierte:r oder auch Helfer:in.

Zum guten Schluss bedankt sich die Rollstuhlsportabteilung bei allen Sportkamerad:innen, Helfer:innen, Betreuer:innen, Sponsoren und Freund:innen herzlich für ihre Mithilfe, die nicht selbstverständlich und sehr wichtig ist, und hofft auf eine weiterhin erfolgreiche und spannende Zukunft.

Rudolf Dumler



Zu Beginn des Jahres 2020 dachten wir alle noch, der Ausbruch des Corona-Virus findet nur in China statt, doch wir alle wurden eines Besseren belehrt. Schnell erreichte uns der Virus und es nahm seinen Lauf.

Das Jahr 2020 war von Absagen der Wettkämpfe und Trainingsausfällen geprägt. Wir, die Schwimmabteilung, waren mitunter am schlimmsten betroffen. Über Monate hinweg waren die Schwimmbäder geschlossen und ohne Wasser lässt es sich bekannter Maßen nicht trainieren.

Aber erst der Reihe nach. Zu Beginn des Jahres, im Februar 2020, nahmen unsere Schwimmer:innen an einem Wettkampf im Inselbad teil. Unsere jungen Schwimmer taten sich zum Teil recht schwer. Allerdings wurde der Wettkampf aus dem vollen Training heraus geschwommen und dafür gab es doch ein paar ganz gute Zeiten.

In den Faschingsferien fand das erste von zwei geplanten Trainingslagern in Bayreuth statt. Von den geplanten 4 Teilnehmern musste Miko Brenner auf Grund eines Schlüsselbeinbruchs absagen. Für ihn war es, durch die Ausfälle der Trainingseinheiten im Laufe des Jahres, umso schwerer wieder in den gewohnten Rhythmus zu kommen.

Das zweite für Ostern geplante Trainingslager in Pilsen, fiel der Pandemie zum Opfer und musste abgesagt werden.

Anfang März wurden nacheinander diverse Wettkämpfe abgesagt und Mitte März wurde dann der Trainingsbetrieb eingestellt.

Unser Apfelsaftverkauf wurde ebenfalls eingestellt, da unser Hauptabnehmer vorübergehend schließen musste.



Ende März starteten die ersten Training-Online-Veranstaltungen durch den Schwimm-Verband-Württemberg (SVW). Mitte April erreichte uns die Nachricht, dass sowohl die Deutschen Meisterschaften bis hin zu den Olympischen Spielen verschoben werden müssen. Wettkämpfe, die durch den SVW ausgerichtet wurden, waren ebenfalls davon betroffen.

Im Mai erreichte uns die gute Nachricht, auch wenn es gegen das Naturell eines:r Schwimmers:in ist, dass ein Training im Freien auf den Übungsgeländen des TSVs möglich wäre. Mit den ersten Corona-Regelungen begann Mitte Mai das erste Outdoor-Training. Trotz der Einschränkungen fand das Training reges Interesse und wurde regelmäßig besucht. Mitte Juni hat sich die Möglichkeit ergeben, dass wir zumindest bis zu den Sommerferien im „Bädle“ im Friedensschul-Zentrum wieder trainieren können. Unter der Leitung von Ulrich Gerstenberger wurde ein Konzept ausgearbeitet, mit dem zumindest ein Teil des Trainingsbetriebes wieder durchgeführt werden konnte.

Im Laufe des Sommers begannen wir mit der Planung unseres eigenen Einladungsschwimmfestes für den September unter verschärften Corona-Bedingungen. In Abstimmung mit dem F3, der Stadt

Fellbach und des SVWs haben wir ein Konzept auf den Weg gebracht, an dem an nur einem Tag ein Wettkampf mit besonderen Abläufen stattfinden konnte. Außer dem Wettkampfgericht, nur einem Trainer bzw. Betreuer pro Verein und jeweils immer nur den startenden Schwimmer:innen pro Lauf, wurden keine weiteren Personen in der Schwimmstätte zugelassen. Alle Schwimmer:innen mussten sich außerhalb, bei nasskaltem Wetter in Zelten und ohne Duschen aufhalten. Ausgerechnet unter diesen besonderen Wettkampfbedingungen hat das Wetter 2020 an unserem ELS nicht mitgespielt.

Nichtsdestotrotz haben wir von den teilnehmenden Vereinen positive Rückmeldung für das Durchführen dieses Wettkampfes erhalten.

Unter den Monaten zuvor suboptimalen Trainingsbedingungen waren die geschwommenen Zeiten durchwachsen, aber es fand mal wieder ein Wettkampf statt.

Der Trainingsbetrieb im F3 wurde unter den Vereinen des SV Fellbach, TV Oeffingen, dem DLRG und uns neu organisiert und konnte bis zu den Herbstferien aufrechterhalten werden, bis er dann endgültig für 2020 eingestellt wurde.

Hans-Jörg Brenner

Nachdem im März 2020 der Liftbetrieb europaweit eingestellt wurde, nahm die Skisaison ein abruptes Ende.

Für die Skiabteilung stand somit nur noch die Bestellung neuer Skianzüge auf dem Programm. Ein 5-köpfiges ÜL-Team hatte sich mit der Auswahl beschäftigt. Im Frühjahr 2020 wurden neue Anzüge für die Übungsleiter bestellt, welche im Herbst mit Spannung und Vorfreude erwartet wurden. Alle hofften auf den Winter 2020/2021. Doch diese Saison fiel komplett aus, sodass an dieser Stelle kein Rückblick stehen kann. Die Skiabteilung konnte leider keinerlei Veranstaltungen oder Ausfahrten durchführen.

Und dann diese Schneeverhältnisse! Endlich mal wieder ein Winter wie man ihn sich wünscht. Aber was tun ohne Lifte? Viele Übungsleiter nutzen die teilweise traumhaften Bedingungen und schnallten sich Tourenskier unter die Füße. Der Aufstieg wurde mit einer tollen Tiefschneeabfahrt belohnt. In dieser Saison wurden nicht die Skitage gezählt, sondern die Abfahrten! Bald schon war der Gebrauchtwarenmarkt für Tourenski



und -schuhe leergefegt.

Alle freuten sich, als dann im Juni letzten Jahres die Skigymnastik wieder starten konnte. Zwar mit weniger Teilnehmern und nur mit Voranmeldung, aber alle waren froh wieder gemeinsam Sport machen zu können; zumindest bis zum Herbst. Nach erneuter siebenmonatiger Pause wird seit Juni diesen Jahres wieder fleißig trainiert.

Das letzte Jahr hat die Skiabteilung genutzt, um sich fit für die Zukunft zu machen. Im Rahmen eines Workshops wurden neue Teams gefunden, die sich um die einzelnen Belange der Abteilung kümmern werden. Ziel war und ist es,



die ehrenamtliche Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen und die Skiabteilung auch in Zukunft für alle attraktiv zu gestalten.

Für die kommende Saison steckt die Skiabteilung mitten in der Planung und hofft, dass viele ihrer Ausfahrten stattfinden können.

Zum Start der Saison veranstaltet sie wieder ihren Skibasar am 6. November 2021 in der Festhalle Schmiden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Dina Kurz
Abteilungsleiterin



Klettern im Lockdown

Winter 2020, ein Virus sorgt für ein jähes Ende der sportlichen Möglichkeiten, sorgt für die Schliessung von Grenzen, Skiliften und auch weiteren Sportanlagen, darunter auch Hallen, darunter das Sportforum mit der Kletterwand. Das Training mit Kindern und Jugendlichen, das nahezu ausschließlich indoor stattfindet, kann nicht mehr durchgeführt werden.

Glücklicherweise ist Klettern ein Natursport, allerdings erfordert es am Fels erheblich mehr Erfahrung und Kenntnis der Sicherungsmöglichkeiten als in der Halle. Die Fahrten zu den jeweiligen Klettergebieten gestalteten sich ebenfalls als schwierig, da die Zahl der Mitfahrer begrenzt wurde. Auch am Fels selbst musste man auf Abstand achten, was mancherorts durch die Polizei kontrolliert wurde.

Über die Osterferien sperrten die Behörden zudem auch alle Parkplätze im Donautal, so dass eine dorthin geplante



Ausfahrt abgesagt werden musste. Stattdessen ging es an den Rossfels bei Metzingen und es gab einen Duathlon aus Radfahren und Klettern über die Geislinger Alb. Fahrten in den Battert bei Baden Baden und auf die schwäbische Alb folgten.



Schließlich endete dieser erste Lockdown im Juni, so dass die Halle für Erwachsene unter den bekannten Einschränkungen wieder geöffnet werden konnte. Durch die unmittelbar bevorstehenden Sommerferien war es nicht mehr möglich, ein Kinder- und Jugendtraining

anzubieten. Dieses wurde direkt nach den Sommerferien wieder gestartet, bis zu den Herbstferien alles erneut dicht gemacht werden musste. Zwischenzeitlich fanden noch Ausfahrten ins Donautal und in die Sächsische Schweiz statt, die zweite auch bis zur Schließung der Campingplätze, allerdings mit nicht sehr freundlichem Wetter. Der Herbst bot noch ein paar Klettertage auf der Alb.

Im Frühling 2021 ging es wieder los, nachdem im Winter die Kondition durch verschiedene Skitouren aufrechterhalten wurde. Durch das fehlende Hallenklettertraining war der Einstieg in die Outdoorsaison allerdings etwas zäh. Wieder waren Alb und Battert, auch der mittlere Schwarzwald und der Thüringer Wald Ziel der Aktiven. Wieder erfolgte im Juni die Öffnung, dieses mal konnte zwei Wochen vor den Ferien auch ein begrenztes Training für Kinder und Jugendliche angeboten werden. Im September kann dies hoffentlich wieder fortgesetzt werden.

Roland Schweizer



vr-gewinnsparen.de

3 x Mercedes-Benz GLC 300 e

5 x Mercedes-Benz A 250 e

2 x Mercedes-Benz C 200 Cabrio

Abbildungen ähnlich



Kleiner Einsatz, große Freude.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt mitmachen!

Dauerauftrag für mein Glück: VR-GewinnSparen.

Monat für Monat:

2 x Mercedes-Benz C 200 Cabrio, 3 x Mercedes-Benz GLC 300 e 4MATIC Plug-in-Hybrid, 5 x Mercedes-Benz A 250 e Plug-in-Hybrid, 1 x 25.000 Euro, 2 x 10.000 Euro, 5 x 2.500 Euro und Geldgewinne von 1.000 Euro, 250 Euro, 100 Euro sowie 50 Euro.



Weitere Produktinformationen unter
www.vr-gewinnsparen.de



Immer ein Gewinn.

Eine Gewinnspartlotterie der

Volksbank
Stuttgart eG



Es ist wieder Leben in der Bude!

Leere Betreuungsräume, getrennte Betreuung verschiedener Schulklassen, zugeordnete Bereiche zum Luftschnappen im Schulhof, leere Sporthallen und Bewegungsräume, abgesteckte Felder im Sportpark zur Bespaßung von 4er-Gruppen, Schulklassen in Quarantäne, Coronatests und vieles mehr.

All dies waren Bestandteile eines wohl einzigartigen Schuljahres. Und dieses Schuljahr war zermürend. Für Kinder mit ihren Familien, für unsere Erzieher, Sportfachkräfte und alle anderen Betreuer. Keine Woche verging, in der aufgrund der Situation der Pandemie oder einer Verordnung nicht aufs neue eine organisatorische Herausforderung bewältigt werden musste (und die wir hoffentlich noch bestmöglich zum Wohle der Kinder gelöst haben). Diesen Blick zurück möchte ich kurz halten und an dieser Stelle bereits beenden.

Die Aussicht auf das jetzige Schuljahr lässt sich viel spannender an und vor al-

lem positiver. Vieles ist wieder möglich, immer noch eingeschränkt durch die Pandemielage, aber: „Es ist wieder Leben in der Bude“!

In der Schülerbetreuung begrüßen wir nun wieder 145 Kinder, leider noch nach Klassenstufe getrennt betreut. Einen etwas reduzierten AG-Plan konnten wir wieder umsetzen, so kommen die Kinder wieder in den Genuss von Bewegungs- oder Kreativangeboten.

Im Bereich der Bewegungsangebote (Kindersportschule, Ballschule) erleben wir derzeit eine bemerkenswerte Entwicklung. Wir werden nahezu überflutet mit Anfragen. Der Wunsch und Bedarf nach Bewegungsförderung der Kinder hat sich enorm vergrößert. Durch die Erweiterung unserer Angebote möchten wir diesem Bedarf nachkommen und jedem Kind, das bei uns anfragt auch die Möglichkeit geben ein passendes Angebot zu finden.

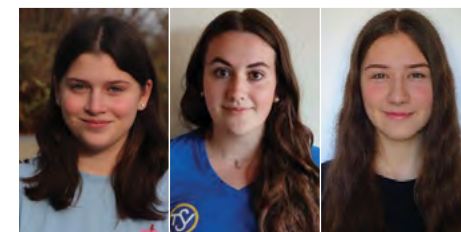
Neu im Angebot der Kindersportschule sind neben dem Ausbau bestehender Angebote ein Bereichskarussell (10-13-Jährige lernen verschiedene Sportarten im Sportforum kennen) sowie ein „Gesundes Lernen“ (Klasse 2 mit Schwerpunkten Bewegung, Ernährung, soziale Kompetenzen).

In der Ballschule haben wir 2 neue Angebote im Kibelino im activity platziert (Miniballschule für 2-4-Jährige und 4-6-Jährige) sowie ein Vater-Kind-Angebot im Sportforum.

Leider verlieren wir im Bereich der Sportpädagogik 2 Mitarbeiter. Zum einen

wird uns Daniel Veit (Sport- und Gymnastiklehrer) zum Jahresende verlassen. Mit Daniel verlieren wir einen sehr flexiblen und engagierten Mitarbeiter, der viele Angebote in unseren Kooperationsschulen durchgeführt hat. Zum anderen verlässt uns im Herbst Abed Sammak. Abed hat in den letzten 3 Jahren bei uns die PIA-Ausbildung zum Erzieher gemacht. Abed hat sich bei unseren Kindern zu einer festen Bezugsperson entwickelt und wird den Kinder mit seinen Zaubertricks gerne in Erinnerung bleiben. Ich sage Danke an euch beide, ihr hinterlasst menschlich wie fachlich große Fußstapfen.

Zum neuen Schuljahr haben 2 Fsj-Lerinnen Evelyne Balyschew und Lily Wagner sowie eine BFD-Lerin Laura Luz den Dienst bei uns aufgenommen. Alle drei hatten einen guten Start bei uns und sind für unser Team eine willkommene Bereicherung.



Bedanken möchte ich mich zum Abschluss in diesem Jahr explizit bei der Stadt Fellbach, die in diesem schwierigen letzten Schuljahr ein verlässlicher Partner war und die uns auf unserem Weg im Umgang mit der Pandemie stets mit Rat und Tat unterstützt hat.

**Andreas Perazzo
Geschäftsführer Sportpädagogik**

>> TSV Kindersportschule

Als Teil der neu gegründeten Säule „Sportpädagogik“ im Bereich Bewegung, ist die Kindersportschule weiter am Wachsen. Nachdem wir die letzten beiden Jahre unser Konzept der TSV Kindersportschule stetig verändert und weiterentwickelt hatten und damit sehr viel positive Resonanz bekamen, haben wir in diesem Jahr unsere Angebotsvielfalt erweitert. Da wir uns trotz der schwierigen zurückliegenden Zeit 2020/2021 über einen deutlichen Mitgliederzuwachs freuen können, haben wir bei manchen Angeboten die Gruppenanzahl erhöht. Wenn man an den langen Lockdown über den Winter denkt und nur ein Teil unserer Angebote im März und April unter schwierigen und ständig veränderten Verordnungen, durchgeführt werden konnten, ist es jetzt eine umso erfreulichere Entwicklung. Bei unseren Minis ab 8 Monate bis 2 Jahre haben wir mittlerweile 2 Gruppen. Bei den 2-3-Jährigen Flitzis wollen wir im Herbst 2021 bereits die 4. Gruppe eröffnen.

Unsere Zwerge von 3-4 Jahre haben wir im Juli in unseren Bewegungsraum einquartiert. Dieser Schritt hat sich mehr als gelohnt, da die Kinder hier in einem geschützteren und kindgerechteren Rahmen Bewegung erleben können. In der Schulturnhalle ist immer viel anderweitiger Betrieb, wodurch die Kinder oft abgelenkt waren. Dieser Wechsel hat sich auch in Zahlen bemerkbar gemacht. Denn auch hier sind wir in allen Gruppen ausgebucht und wollen eine 4. Gruppe im Herbst integrieren. Bei unseren Tigern von 5-6 Jahre haben wir auch zum ersten Mal seit über 3 Jahren komplett volle Gruppen. Die 2 Riesengruppen, im Grundschulalter von 6-8 und 8-10 Jahren, die wir auch erst in den letzten beiden Jahren gestartet haben, sind mittlerweile komplett ausgebucht.

Neu in unserer Angebotspalette ist der Kurs „gesundes Lernen“ in Kooperation mit der ASG Schülerbetreuung Kunterbunt, welchen wir schon letztes Jahr starten wollten. Die pandemische Lage lies den Start mit den 12 angemeldeten Kindern leider nicht zu. Mit Beginn des neuen Schuljahres konnten wir einen neuen Angriff starten, auch wenn nur mit der Klassenstufe 2 und 5 Kindern.

Das Konzept mit individuellem Training, Stärken und Schwächen kennenlernen und verbessern, umfassende Gesundheitsaspekte wie Ernährung, Entspannung, Bewegung, mentale Fähigkeiten einzubeziehen, bringt viel Potential mit sich.

Ein weiteres im September 2021 neu gestartetes Angebot unserer Kindersportschule ist das „Bereichskarussell“. Hierbei kooperiert die Kindersportschule mit vielen Sportbereichen im

Sportforum. Die Kinder rotieren in Blöcken durch die verschiedenen Sportbereiche durch, um viele kleine und große Sportarten ausprobieren zu können und DEN Sport für sich zu entdecken. Ebenfalls für Allrounder ein super Angebot.

Um der hohen Nachfrage gerecht zu werden plant die Kindersportschule weitere Angebote und Gruppen zu eröffnen. Bleibt gespannt und neugierig. Geplant ist auch wieder Zusatzmodule in den Ferien anzubieten, wie z.B. Klettern oder Tennis.



**Kindersportschule
für Kinder von 0 - 13 Jahren**



Die Bewegungsgrundlagen gezielt fördern, für eine gesunde und abwechslungsreiche Entwicklung der Kinder von 0 - 13 Jahren.

>> TSV Ballschule

Auch bei unserer Ballschule, die ebenfalls in den Bereich Sportpädagogik-Bewegung gehört, wollen wir ein durchgehendes und aufeinander aufbauendes Kurssystem integrieren, so wie es auch das Konzept der Ballschule Heidelberg vorsieht. Die Heidelberger Universität hat die Ballschule 1998 ins Leben gerufen mit dem Hauptziel, Kinder für den breiten Ballsport und Ballspiele zu begeistern und auszubilden. Das kreative, nicht angeleitete Lösen von Aufgaben steht hier im Vordergrund.

Bisher hatten wir immer nur mit den Grundschulen der ASG und AFS AG-Angebote. Mit Beginn des neuen Schuljahres und mit der Gelegenheit im neu ausgestatteten Bewegungsraum im activity-Kibelino, Angebote durchzuführen, gibt es nun folgende Kurse:

- **Miniballschule**, 2-4 Jahre mit Elternteil im activity. Bei diesem Angebot steht das spielerische Kennenlernen von Eigenschaften des Balles im Vordergrund und die allgemeine

Bewegungsentwicklung in Bewegungslandschaften.

- **Miniballschule**, 5-6 Jahre im activity findet ohne Elternbegleitung statt. Hierbei wird die Kreativität mit Ball- und Spielmaterialien umzugehen, gefördert.
- **ABC Ballschule**, 6-8 Jahre im Sportforum. Das Ziel dieses Kurses ist, die Grundlagen des Ballspiels zu erlernen und auf die großen Ballsportarten vorzubereiten.
- Ein weiteres Highlight rundet unser Konzept der Ballschule ab. Die „**Vater-Kind-Ballschule**“ ist die einzigartige Möglichkeit, gleiche Interessen von Vätern und Kindern in einem Angebot unterzubringen und sich so mit und gegen andere Familien zu messen.

Bis auf die Miniballschule I gibt es in allen Angeboten noch freie Plätze. Unverbindliches Schnuppern ist jederzeit nach vorheriger Anfrage möglich. Wir verfolgen unser Ziel bis 2022 alle 4 Angebote etabliert zu haben. Wir hoffen davon in der nächsten Ausgabe berichten zu können.

>> TSV Schulsportschule

Die TSV-Schulsportschule ist eine Kooperation zwischen dem TSV, den Schulen und der Stadt Fellbach. Mit dieser Kooperation haben wir die Möglichkeit, Sportstunden innerhalb der Schule zu halten und dort direkt Kinder und Jugendliche für den Vereinssport zu begeistern. Der Schule wird es dadurch möglich, ein Sportangebot über den allgemeinen Schulsport hinaus anbieten zu können. Ein weiterer Pluspunkt für die Schulen entsteht bei der Ganztagschule, welche die AG-Angebote des TSV Schmiden mit in ihr Ganztagsangebot integrieren können.

Im vergangenen Schuljahr haben wir aufgrund der Pandemie mit vielen Schwierigkeiten zu kämpfen. Nur phasenweise konnten wir unsere Angebote überhaupt durchführen, manche AG-Angebote haben aufgrund geringer Anmeldezahlen gar nicht erst stattgefunden. Die reduzierten Anmeldezahlen kamen dadurch zustande, dass wir die AGs nur für je eine Klassenstufe ausschreiben durften. Dies haben wir vor allem am GSG und an der HHR zu spüren bekommen.

• Anne-Frank-Schule:

Hier bieten wir im laufenden Schuljahr 9 Angebote an. Toll in diesem Schuljahr ist es, dass davon 4 Angebote direkt von Übungsleitern aus unseren Abteilungen durchgeführt werden (Tennis, Volleyball, Turnen und Gymnastik mit/ohne Handgeräte). Von hauptamtlichen Mitarbeitern bieten wir zudem noch die Angebote Schwimm-Spaß, Crossfit, Handball, Bouldern und Spiel-Spaß-Turn-AG an. Erfreulich sind die Anmeldezahlen für dieses Schuljahr. Insgesamt nehmen an der Anne-Frank-Schule gut 100 Schüler an unseren Angeboten teil. Ob eine Teilnahme der Handball-AG an der Handball-Grundschuliga im laufenden Schul-

jahr möglich ist, ist Stand heute noch nicht abschließend geklärt.

• Hermann-Hesse-Realschule:

Im Projekt „gesundes Lernen“ wird der wöchentliche Sportblock von Seiten des TSV Schmiden betreut. Darüber hinaus begleiten wir im Rahmen des Projekts unterstützend das Lernfeld „Kochen“. Leider dürfen wir unsere weiteren Angebote nur für eine Klassenstufe sowie getrennt vom Gustav-Stresemann-Gymnasium anbieten. Dies führt leider zu einer geringen Auswahlmöglichkeit für die Schüler, sowie geringeren Anmeldezahlen.

• Gustav-Stresemann-Gymnasium

Zwei Angebote werden im Rahmen von GSG-kompakt für das GSG speziell angeboten. Bei den weiteren AGs beobachten wir die gleiche Problematik wie an der Hermann-Hesse-Realschule.

>> Kiga Sportwelt

Die Kindergarten Sportwelt ist seit diesem Jahr auch ein Teil unserer Säule Sportpädagogik-Bewegung. In der Kiga Sportwelt haben eine Vielzahl der Kinder zwischen 1-6 Jahren in und um Schmiden die Gelegenheit, sich in einem außergewöhnlichen Rahmen auszutoben und erste Erfahrungen in einer Sporteinrichtung zu sammeln. Die Kitas kommen mit ca. 15 Kindern einmal oder manche auch mehrmals wöchentlich in eine unserer Einrichtungen, um mit Personal von uns zusammen Bewegung zu erleben. Die Kinder benötigen keine Mitgliedschaft, müssen nur in Sportklamotten erscheinen. So wird die Hürde für den Zugang zum Sport und zum Sportverein sehr gering gehalten und ein wichtiger Beitrag zur Chancengleichheit der Kinder im Sport geleistet.

Die meisten Sportstunden der Kiga

Sportwelt finden im Schmidolino statt. Da wir schon länger keine Termine mehr vormittags zur Verfügung haben, finden auch Kooperationen in unserem eigenen Bewegungsraum oder in anderen Bewegungsräumlichkeiten statt. 16 Kitas sind es insgesamt, mit denen wir kooperieren. Aufgrund der kinderfreundlichen Ausstattungen mit großartigen Sportgeräten und einem geschützten Rahmen, wird den Kindern viel Freiraum zur Selbstverwirklichung gelassen. Rituale und gemeinsame Spiele/Übungen runden die Bewegungseinheiten ab.



Seit März 2020 ist unser geregelter Ablauf der Kiga Sportwelt gehörig durcheinandergeraten. Nur wenige Kitas konnten aufgrund von Auflagen an unserem Betrieb teilnehmen.

Im September 2021 sind wir guten Mutes, dass möglichst alle kooperierenden Kitas wieder teilnehmen können, um wieder vielen Kindern Zugang zum Sport zu gewähren. Auch in diesen Zeiten ist es einmal mehr wichtig, möglichst viele Kinder zu bewegen.

>> Youth Club

Der Youth Club ist ein vielfältiges Sportangebot für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren. Wer Lust auf Fitness, Kurse und verschiedene Sportbereiche hat, ist hier genau richtig. Das Konzept haben wir 2021 modernisiert, um die Bedürfnisse der Jugendlichen noch mehr abzudecken.

Ausgewählte Kurse aus Bereichen im activity, CrossFit, Fight-Academy, Capoeira und Reversus können mit einer einzigen Mitgliedschaft besucht werden. Ab 16 Jahre kommt ein weiteres Highlight hinzu. Dann kann auch an den Geräten im activity trainiert werden und weiterhin Kurse in den Bereichen. Das alles zu einem Sonderpreis für Jugendliche. Mehr geht nicht!? Ausprobieren lohnt sich.

Im Youth Club können sich Jugendliche richtig ausprobieren und auspowern, um möglichst lange Spaß am Sport zu haben. Eine Mitgliedschaft, viele Vorteile! Wir haben für den Youth Club zuständige Trainer, die die Jugendlichen einlernen und auch Trainingspläne erstellen. Es wird sehr viel Raum zur freien Gestaltung gelassen, dennoch wird möglichen Fehlbelastungen entgegengewirkt und Wert auf effizientes Training gelegt.

Alle 2 Monate gibt es einen Termin mit einem Trainer, um auf die individuellen Entwicklungen jedes Youth Club Mitglieds einzugehen. Spezifische Wünsche und Trainingspläne werden mit dem zuständigen Trainer abgestimmt. Bei Anliegen zu den Geräten stehen alle Trainer des activity gerne zur Verfügung. So gibt es persönliche Ansprechpartner, um die individuellen Ziele zu verwirklichen und Ansprechpartner bei allen anderen Fragen zum Betrieb.

>> LÜ

LÜ ist als ein interaktives Spielfeld zu verstehen, bei dem Spiele an eine Wand projiziert werden und Kinder mit bunten und abwechslungsreichen Aufgaben zum Bewegen animiert werden. Im digitalen Zeitalter ist das eine hervorragende Chance, um viele Kinder gleichzeitig mit einer „Konsole“ zum Bewegen zu bringen. Anstatt zu Hause vor dem Fernseher oder vor der Konsole zu sitzen, kann



man die Vorzüge dieser Geräte nutzen, um ganze Gruppen mit Kindern für Bewegung zu begeistern.

Mit LÜ kann man nicht nur hervorragend jeden Einzelnen zum Bewegen bringen, sondern auch die Gruppendynamik fördern. Hierfür eignen sich die unterschiedlichsten Spiele. Z.B. gibt es ein Spiel, bei dem ständig wechselnde Zielfelder an der Wand aufleuchten und diese werden von den Teilnehmern abgeworfen. Welcher Spieler/welches Team die Höchstpunktzahl erreicht, gewinnt. Die Motivation ist groß, da der Erfolg/die Entwicklung direkt und unmittelbar festgestellt werden kann.

Aktuell ist LÜ ein Teil der Vermietungen von Kindergeburtstagen. Wir wollen LÜ mittelfristig als ein Teil im Bereich Sportpädagogik für unterschiedliche Bewegungsangebote etablieren.

>> Gesundheit

Ein weiterer größerer und wichtiger Baustein unserer Sportpädagogik ist der Bereich Gesundheit. Hierzu zählen unsere seit vielen Jahren etablierten Angebote der „Activily – Gesundheitsförderung für Kinder“, „Soziale Gruppe“ und Psychomotorik. Diesem Bereich wollen wir künftig noch mehr aufmerksam schenken, da der Bedarf auch seit den vergangenen 1,5 Jahren immer größer wird.

• Activily – Gesundheitsförderung für Kinder

Der Förderbedarf von Kindern ist leider weiter ungebrochen und steigt durch den gesellschaftlichen Kontext, den Lebensbedingungen und nunmehr auch durch die Folgen der Pandemie weiter an. Auffälligkeiten von mangelnder Schulreife über Konzentrations- und Aufmerksamkeitsdefizite, ungenügende Handlungsplanung zur Bewältigung

des Alltags, unangemessenes Sozialverhalten und Probleme bei der Motorik, werden durch die langen Phasen des Lockdowns verstärkt. Deutschlandweit leidet jedes 5. Kind (Studie 3-17-jährige) an psychischen Folgen. Diesen Wert hatten wir vor der Pandemie in der letzten Ausgabe veröffentlicht. Jetzt dürften es inzwischen deutlich mehr sein. Wir



erhoffen und wünschen uns selbstverständlich einen Rückgang dieser Zahlen. Unsere Kooperation mit der Albert-Schweitzer-Grundschule und der intensive Austausch mit der Schulsozialarbeit soll hierbei weiterhin Abhilfe schaffen und wird mehr denn je gefragt sein. Die Entwicklungsberatungen, die von Michael Damberg zusätzlich geführt werden, sind bei den Eltern sehr beliebt und führen auch dazu eine persönliche Verbindung zueinander aufzubauen.

• Soziale Gruppe „Leos“

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, ist unsere soziale Gruppe des Kreisjugendamtes „Leos“ schon sehr am Limit was die Kapazitäten anbelangt. Obwohl über den letzten Winter ca. 4 Monate lang coronabedingt kein Angebot stattfinden konnte, ist die Nachfrage der Eltern unverändert.

Der ständige persönliche Kontakt von Michael Damberg zu den Eltern hat sicherlich dazu beigetragen, dass die Eltern weiterhin der sozialen Gruppe treu geblieben sind, obwohl so eine lange Zeit kein Präsenztermin möglich war.

• Psychomotorikförderung

Die psychomotorische Fördergruppen waren noch mehr von den pandemischen Auswirkungen getroffen. Bei diesem Förderangebot, bei dem Kinder zwischen 5 bis 14 Jahren betreut werden und sich einen Namen auch im Umfeld Stuttgart, Waiblingen gemacht hat, musste sogar ca. 6 Monate ausgesetzt werden. Bei teilweise akutem Bedarf ist das eine sehr lange Zeit. Auch hier ist es Michael Damberg trotzdem gelungen, die allermeisten Teilnehmer zum „Neustart“ wieder begrüßen zu können.

>> Sportabzeichen

Das Absolvieren des Sportabzeichens ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil unseres Ferienprogrammes und bei den Kindern oft ein absolutes Highlight. Nachdem es letztes Jahr leider nicht stattfinden konnte, durften wir dieses Jahr 10 Kinder zum Erreichen des Sportabzeichens beglückwünschen. Je nach erbrachter Leistung erhält man eine Nadel in Gold, Silber oder Bronze. Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder mehr Kinder damit begeistern können.

Denis Glier



Schülerbetreuung Kunterbunt

Auch wenn die Pandemie viele Bereiche des Lebens und auch die Schülerbetreuung für einige Zeit fast stillgelegt hat, so sind wir jedoch nie stillgestanden! Wir haben die Zeit des Lockdowns genutzt und auch konzeptionell etwas verändert. Neben den vielseitigen AG-Angeboten wollen wir unser Hauptaugenmerk wieder verstärkt auf die pädagogische Arbeit mit den Kindern legen. Denn die Pandemiezeit hat gezeigt, dass die feste Gruppenzugehörigkeit und Mitarbeiterinteilung viel Positives bewirkt hat. Es hat den sonst oft hektischen Alltag entschleunigt und einen ruhigeren Tagesablauf ermöglicht. Also wollten wir zum neuen Schuljahr 2021/2022 das Beste beider Welten zusammenbringen: AG-Alltag und Abwechslung kombiniert mit konstanteren Mitarbeiterkonstellationen pro Klassenstufe. Wir sind gespannt, welche Veränderung wir durch unsere Ideen hervorbringen!

Lange waren wir außerdem auf Suche nach einem passenden Namen, da YoMo (Young Motion) eigentlich den gesamten Bereich umfasste und sich aber unter den Eltern, Kindern und Kooperationspartnern als Synonym für die Schülerbetreuung eingeschlichen hat. Mit der Umstrukturierung zu Sportpädagogik, sollte hier also ein neuer Name her! Nun haben wir Nägel mit Köpfen gemacht und ich darf Ihnen heute stolz unseren neuen Namen präsentieren:

SCHÜLERBETREUUNG KUNTERBUNT

Ferienprogramm

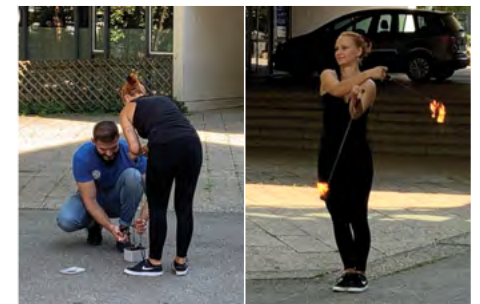
In den letzten Jahren hatten wir stetig steigende Kinderzahlen in unserem Ferienprogramm verzeichnet. Im vergangenen Jahr konnten wir nur in wenigen Ferien ein „normales“, öffentlich ausgeschriebenes Programm anbieten. Es waren teilweise nur die Kinder der Notbetreuung dabei oder die internen, über die Schülerbetreuung Kunterbunt gemeldeten, Kinder.

Erst im letzten Teil der Sommerferien konnten wir wieder wie gewohnt ein Ferienprogramm für alle Kinder anbieten und wollten uns daher etwas ganz Besonderes ausdenken! So kam die Idee auf, die Kinder einmal in die Welt des Zirkus hineinschnuppern zu lassen. Unsere Kollegin Leonie Borrmann ist mit reichlich Erfahrung in der Zirkuswelt genau die Richtige gewesen und hat sich einiges ausgedacht! In der Sporthalle konnten die Kinder an zahlreichen Stationen Jonglage, Einrad fahren und Balancieren etc. ausprobieren. Später gab es noch einen kurzen Workshop in Partnerakrobatik und wird hatten alle viel Spaß beim Bauen von Kinder- und Mitarbeiterpyramiden.

Der krönende Abschluss war aber sicherlich die Zirkusshow, die uns alle sehr fasziniert hat. Die raffinierten Kartentricks unseres hauseigenen Zauberers Abed Sammak ließ die Kinder und Mitarbeiter gleichermaßen sprachlos. Leonie zeigte ihr ganzes Können bei der Jonglage auf dem Einrad, einer Reifennummer und einer atemberaubenden Feuershow auf dem Schulhof.

Die Faszination der Kinder war noch Tage später zu spüren, als sie sich aus Papier Karten bastelten und selbst Tricks

ausdachten und vorführten. Es hat uns sehr gefreut, den Kindern so ein Highlight zu ermöglichen, nachdem so lange keine Veranstaltungen stattfinden konnten. Und dass wir das allein mit den Kompetenzen unserer Mitarbeiter stem-



men konnten, ist einfach klasse! Für das kommende Schuljahr hoffen wir, das Ferienprogramm auch wieder öffentlich ausschreiben zu können, um alle interessierten Kinder aufzunehmen. Hier die Anmeldetermine:

- Faschingsferien 2022: 28.02. - 04.03.22, Anmeldung online: 07.02. - 13.02.22
- Osterferien 2022: 14.04. - 22.04.22, Anmeldung online: 21.03. - 27.03.22
- Pfingstferien 2022: 07.06. - 17.06.22, Anmeldung online: 16.05. - 22.05.22
- Sommerferien 2022:
- Sommer 1. Teil: 28.07. - 05.08.22, Anmeldung online: 04.07. - 10.07.22
- Schließzeit Betreuung: 08.08.22 bis 26.08.22 !!!
- Sommer 2.+ 3. Teil: 29.08. - 09.09.22, Anmeldung online: 04.07. - 10.07.22
- Herbstferien 2022: 02.11. - 04.11.22, Anmeldung online: 10.10. - 16.10.22

Sollte Ihr Kind Interesse haben, am

Ferienprogramm teilzunehmen, schauen Sie am besten zur Anmeldefrist auf der Website vorbei, dort finden Sie dann die Anmeldung sowie evtl. aktuell geltende Regelungen und sonstige wichtige Informationen sowie das geplante Programm: www.tsv-sportpaedagogik.de

Kinderbetreuung Kibelino im activity

Auch in unserer Kinderbetreuung im activity hat sich während den vergangenen Monaten einiges getan! Der Tobe-raum wurde komplett renoviert. Die alte Mattenlandschaft wurde abgelöst von einer brandneuen Cube-Bewegungslandschaft. Es laden verschiedene Elemente auf unterschiedlichsten Höhen und Ebenen zum Klettern, Balancieren, Rutschen ein. Auch die Ringe zum Schwingen sind geblieben. Für die Kleinsten gibt es ein Bällebad und Bausteine aus Schaumstoff, mit denen man tolle Krabbelandschaften bauen kann. Aber natürlich bleibt noch genügend Freifläche, um mit den Bobby Cars durch die Gegend zu flitzen!

Kommen Sie doch mal vorbei (nach Voranmeldung) und schauen Sie es sich an, es ist für alle Altersklassen etwas dabei.

Die Öffnungszeiten zum Schnuppern sind:

(Montag: 15:30-19:30 Uhr; Dienstag: 09:00-12:00 Uhr und 16:30-19:30 Uhr, Mittwoch: 16:30-19:30 Uhr, Donnerstag: 09:00-12:00 Uhr und 16:30-19:30 Uhr, Freitag: keine Kinderbetreuung, Samstag: 09:00-15:15 Uhr, Sonntag: 09:00-15:15 Uhr).

Durch die Änderung der Beitragsordnung und der Abschaffung der Bausteine ist die Kibe nun für jeden ohne Zusatzkosten nutzbar. Es gilt also nur noch, das Kibelino wieder mit viel Leben und Kinderlachen zu füllen und tolle Erinnerungen zu machen, begleitet von unseren kompetenten und freundlichen Mitarbeitern. Ich möchte die Gelegenheit außerdem nutzen, mich beim gesamten Kibeteam zu bedanken. Es ist einfach klasse, dass sie uns über die komplette Schließzeit die Treue gehalten haben. Mancheiner hat sogar im Testzentrum des TSV mitgewirkt. Andere haben wir über Monate nicht gesehen. Doch als es wieder los ging, waren alle sofort bereit, motiviert und voller Energie. Daher ein riesengroßes Dankeschön an ein super zuverlässiges Team, ohne das die Kibe nicht das wäre, was sie ist!



Betreute Spielgruppe im activity

Durch einen Stopp an Eingewöhnungen während der Pandemiezeit wurde es auch in der betreuten Spielgruppe zunehmend ruhiger. Die 3-jährigen sind altersbedingt in Kitas und Kigas gewechselt und es kamen keine Kleinen nach. Doch nun ist das Interesse der Eltern an Plätzen groß und so werden alle Plätze



nach und nach wieder belegt, die Eingewöhnungen sind in vollem Gange! Interessierte Eltern melden sich seit dem 01.09.21 über das Portal von Little Bird <https://portal.little-bird.de/fellbach> an. Für das gesamte Stadtgebiet Fellbach wurde die Platzvergabe auf diese Onlineplattform umgestellt. So soll der Platzvergabeprozess einfacher gestaltet und den Eltern eine bessere Übersicht über die Einrichtungen, Öffnungszeiten, freie Plätze etc. ermöglicht werden.

Jennifer Rainbow



Das traditionelle Taekwon-Do ist eine Waffelose Kampfkunst aus Korea. „TAE“ beschreibt alle Fußtechniken wie Springen, Schlagen oder Stoßen unter Ausnutzung aller Möglichkeiten der Beine. Das Wort „KWON“ steht für „Faust“ und in diesem Zusammenhang für alle Schläge, Stöße sowie Abwehrbewegungen mit Armen und Händen.

Mit Geschwindigkeit und Energie werden Bewegungsabfolgen in immer neuen Kombinationen geübt. Dadurch wird die Aufmerksamkeit gesteigert und die



Konzentrationsfähigkeit nimmt zu. Diese Art der Bewegung schärft die Sinne, hilft Stress abzubauen und man gewinnt an innerer Ruhe. Körper und Geist werden leistungsfähiger – Positivität und ein gesteigertes Selbstbewusstsein sind das Resultat. Des Weiteren dient dieser Sport der Selbstverteidigung und wird häufig auch von Frauen ausgeübt.

Infolge der Corona-Pandemie fanden keine Turniere statt, das Training musste eingestellt werden. Um die lange Trainingspause zu überbrücken, wurde ein



Onlinetraining angeboten. Vielen Dank dafür unserem Online-Trainer Daniel.

Im Herbst 2021 starten wir wieder mit dem regulären Training, sowie einem Schnupperkurs unter der Berücksichtigung der 3 G-Regeln. Leider wird vorerst keinen Kid-Kurs angeboten.

Auf der Abteilungsseite finden Sie mehr Informationen www.tkd-schmiden.de.

Heike Schulz



Neues aus der Tanzabteilung!!!

Liebe Tanzbegeisterte,

es liegen ein paar schwierige Monate hinter uns. Deshalb möchten wir uns erst einmal bei allen Mitgliedern bedanken, die uns in dieser Zeit treu geblieben sind und die Hoffnung auf ein baldiges und normales Training nicht verloren haben. **VIELEN DANK!**

Lasst uns jetzt nach vorne schauen und positiv denken. Wir als Tanzabteilung haben die Zeit genutzt und freuen uns, über ein neues Angebot berichten zu können.

Unsere Tanzabteilung ist vielfältig, das ist klar. Wir bieten vom Anfänger bis zum Profi verschiedene Tanzrichtungen an. Es ist für jeden und für jede etwas dabei. Und ab nächstem Jahr können sich Kinder und Jugendliche auf etwas ganz Besonderes freuen. Unsere Trainerin der Kinder- und Jugendlichen und

Jugendsportwartin Katharina wird nach den Weihnachtsferien im neuen Jahr 2022 mit einem neuen, energiegeladenen Zumba®-Kurs durchstarten, der speziell für Kinder und Jugendliche konzipiert wurde.

Was genau ist denn nochmal Zumba®? Zumba® ist nicht nur ein Tanzkurs. Es ist ein komplettes Tanz- und Fitness-Workout zu lateinamerikanischer und internationaler Musik. Hier werden bspw. Bewegungen zu lateinamerikanischen Rhythmen wie Salsa, Merengue, Samba, Cha-Cha-Cha, Flamenco, Tango oder Mambo ausgeführt.

Zumba® ist ein Ausdauertraining, das das Herz-Kreislauf-System in Schwung bringt und durch die vielfältigen Bewegungen die Koordination schult und bestimmte Muskelgruppen gezielt kräftigt. Die Tanzbewegungen und -schritte sind leicht zu lernen, da man kein Tänzer sein muss, um erfolgreich mitzumachen.

Vor allem für Kinder ist ein Zumba®-Kurs

wie eine kleine wöchentliche Party, bei der sie sich zu toller Musik bewegen können und miteinander Spaß haben. Keiner wird aufgrund seines Tanzstils oder seiner Leistung kritisiert, denn: "Im Zumba® geht es in erster Linie um Spaß und Bewegung".

Gerade für Kinder ist es wichtig körperlich aktiv zu sein, andernfalls leidet die Gesundheit. Geistige Entwicklung und Selbstbewusstsein werden gefördert und gestärkt - ohne Stress - weil es Spaß macht!

Und? Haben wir Euer Interesse geweckt?

Tag und Uhrzeit werden noch festgelegt. Wer sich aber einen Platz in dem neuen Kurs sichern möchte, sollte sich schnell bei unserer Trainerin Katharina Belz melden, die Plätze sind heiß begehrt. E-Mail: belz.katharina97@gmail.com

Katharina Belz

Nachdem wir die letzten zwei Jahre so gut wie keinen unserer geplanten Programmpunkte aufgrund der Pandemie umsetzen konnten und es noch immer keinen wirklichen Ausblick auf eine Verbesserung der Situation gibt, werden wir das Jahresprogramm den jeweils aktuellen Gegebenheiten anpassen.

Da wir in allen Ferien und Brückentagen das Bad nicht nutzen dürfen und durch die Corona-Verordnungen weitere erhebliche Einschränkungen hatten, haben wir es im letzten zurückliegenden Jahr nicht einmal auf 10 Trainingseinheiten im Hallenbad in Schmiden geschafft. Den Austritt einiger Mitglieder finde ich daher sehr schade, aber verständlich.

Wenn es möglich ist, werden wir im Frühjahr 2022 einen neuen Kindertauchkurs anbieten. Dieser soll dann zwischen den Pfingst- und Sommerferien seinen Abschluss mit den Freigewässertauchgängen finden, so dass die Kinder in den Sommerferien ihren Tauchschein in der Tasche haben und einen Tauchurlaub mit den Eltern planen können.

Spontane Tagesausfahrten an die umliegenden Seen gehen natürlich schon jetzt. Unter Wasser ist Corona kein Thema. Hier atmen wir gut gefilterte Oeffinger Pressluft aus unserem eigenen Kompressor ein. So ein „autarkes Atemsystem“ hat auch manchmal seine Vorteile.

Möchten Sie uns mal kennen lernen? Sehr gerne, besuchen Sie uns doch mal mittwochs im Training ab 19.45 Uhr in der Kleinschwimmhalle in Schmiden. Mit 40 Mitgliedern sind wir zwar eine kleine Abteilung, dafür aber ganz bestimmt nicht langweilig.

Wir sind eine junge und aufgeschlossene Abteilung ohne große Vereinsmeierei. Wir freuen uns immer über neue Taucher oder (noch-)Nichttaucher, die zu uns in die Abteilung kommen. Schauen Sie doch mal bei uns vorbei.

Frank Weller

ZUKUNFT

FIGHT-ACADEMY

KLETTERN

RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK

SCHWIMMEN

SPORTVEREIN

FITNESS

CROSSFIT

KINDERSPORT

TRADITION

HIPHOP

CAPOEIRA

FAMILIÄR

24 ABTEILUNGEN

HANDBALL

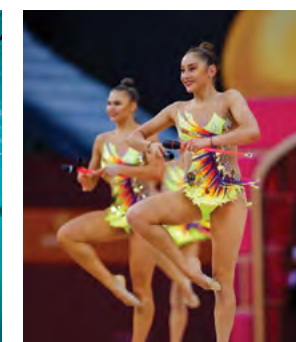
GESUNDHEIT

REVERSUS

BALLETT



Schmiden



TSV Schmiden 1902 e.V.
Wilhelm-Stähle-Str. 13
70736 Fellbach-Schmiden
Tel. 0711 - 951 939 0
Fax 0711 - 951 939 25
info@tsv-schmiden.de
www.tsv-schmiden.de

Es ist nur ein Tennisspiel. Am Ende gibt es Wichtigeres im Leben. Es gibt wesentlich wichtigere Dinge. Das Zitat von Rafael Nadal, einem der erfolgreichsten Tennisspieler aller Zeiten, spiegelt sehr gut die letzten eineinhalb Jahre unserer Tennisabteilung wider. Corona hat, wie in allen Bereichen des Sports, die Tennisabteilung maßgeblich bestimmt.

Nach dem Tennistraining und Tennisspielen zum Ende der Wintersaison 2019/2020 und in der Sommersaison 2020 immer wieder nur eingeschränkt oder gar nicht möglich waren, haben wir uns in der Württembergischen Tennis-Bund (WTB) Verbandsrunde 2020 erstmals dazu entschieden, keine Schmi-



ner Mannschaft für die Verbandsrunde zu melden. Ein Novum in unserer 50-jährigen Geschichte, aber eine wichtige und richtige Entscheidung, um unsere Mitglieder nicht unnötigen Gefahren auszusetzen.

Um die ausgefallene Verbandsspielrunde 2020 zu kompensieren, entschlossen wir uns, eine interne Spielrunde für die Sommermonate Juli, August und September zu organisieren. Über einen Zeitraum von elf Wochen hinweg, trugen 26 Teilnehmer:innen unterschiedlicher Altersgruppen Tennismatches gegeneinander aus. Mit Preisen in Form von Trainerstunden und Tennisbällen wurden

am Ende sieben Mitglieder prämiert, die jeweils dieselbe Anzahl an Matches absolviert hatten. Die durchweg positive Resonanz und das Feedback der Teilnehmer:innen, dass man mit Mitgliedern spielt, mit denen man bis dato größtenteils noch nie gespielt hatte, bestätigte uns in der Organisation, die interne Spielrunde auch 2021 durchzuführen.

Ein weiteres Highlight im Sommer 2020 waren die Powwow touchtennis Open 2020, die im Juli auf unserer Tennisanlage ausgetragen wurden, initiiert von unserem Trainer Mitko, der zugleich der Gründer von Powwow touchtennis ist. Ausgestattet mit kleinen Tennisschlä-

gern, mobilem Netz, Schaumstoffbällen und einem 6x12 Meter Feld verbrachten mehr als 20 Personen einen großartigen Tag auf unserer Anlage und konnten in diese neue Art des Tennisspiels eintauchen.

Ein wichtiger Stützpfeiler der Tennisabteilung, um neue Mitglieder zu gewinnen, ist der Schnupperkurs für Erwachsene, den unser Trainer Eddi für alle Spielklassen auf wöchentlicher Basis anbietet. Auch der Schnupperkurs war durch Corona maßgeblich beeinträchtigt, da wir den Schnuppermitgliedern aufgrund des Lockdowns keine Spielmöglichkeit im Winter zur Verfügung stellen konnten,

denn die Wintersaison 2020/2021 war aufgrund von Corona mit nur sechs Wochen, in denen die Halle komplett geöffnet war, sehr kurz. Dennoch konnten die durch den Schnupperkurs neu gewonnenen Mitglieder einen Großteil der Abteilungsaustritte, resultierend durch Corona, kompensieren.

Maßgebender Schritt in Richtung Mitgliedergewinnung und Digitalisierung war und ist auch weiterhin der Ausbau unserer digitalen Buchungssysteme für die Frei-/Hallenplätze. Bereits 2019 hatten wir die Migration auf digitale Buchungssysteme gestartet und größtenteils vor Beginn der Corona-Pandemie umgesetzt, sodass die Kontaktnachverfolgungspflicht für uns ohne Probleme umsetzbar war. Sowohl Mitglieder als auch Nichtmitglieder können über die Tools von PLAYSPTS und eBusy digital einsehen, wann ein Tennisplatz zur Verfügung steht und diesen problemlos buchen.

Im April 2021 haben wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt unsere Außenplätze wiedereröffnet und die Sommersaison 2021 eingeläutet, die nahezu normal ablaufen konnte. Aus diesem Grund schlugen wir mit neun Mannschaften bei der diesjährigen Verbandsspielrunde auf. Bedingt durch die lange Corona-Pause und die fehlende Spielpraxis waren die Ergebnisse nicht ganz, was wir uns alle erhofft hatten, dennoch dürfen wir den



ungefährdeten Aufstieg der Damen 1 Mannschaft am Ende der Saison feiern.

Nicht nur im Wettspielalltag kehrte wieder mehr Normalität ein, sondern auch im Vereinsleben. Wie im vergangenen Jahr fand unsere interne Spielrunde ein zweites Mal mit mehr als 20 teilnehmenden Personen statt. Auch touchtennis erfreut sich immer größerer Beliebtheit unserer Mitglieder und sorgt neben Abwechslung für eine Menge Spaß, ganz egal ob am Tag bei Sonnenschein oder nachts unter Flutlicht.



Unter Flutlicht fand auch im August unser Flutlicht-Tie-Break Turnier mit einer Damen- und Herren-Einzel- und einer Mixed-Doppel-Konkurrenz statt. Nach 53 spannenden Spielen und einer Spielzeit von viereinhalb Stunden ließen wir den Abend bei DJ-Musik im Tennisheim ausklingen.



2021 ist zwar größtenteils durch Corona bestimmt, dennoch haben wir Grund zu

feiern. Nachdem die Tennisabteilung am 22.09.1971 gegründet wurde, feiern wir 2021 unser 50-jähriges Bestehen. Im Rahmen der 50-Jahr-Feier wurde zum einen der gelben Filzkugel beim traditionellen Bändelesturniers nachgegangen, zum anderen die noch elf aktiven Gründungsmitglieder und ehemaligen Abteilungsleiter für ihren Einsatz gewürdigt.



In den bisherigen 50 Jahren hat die Tennisabteilung viel erlebt und sich dabei immer wieder gewandelt. Auch in den nächsten 50 Jahren werden wir uns immer wieder auf neue Gegebenheiten wie Ganztagesesschule, Digitalisierung und alles was noch kommen mag anpassen müssen, damit wir in 50 Jahren das 100-jährige Bestehen der Tennisabteilung feiern dürfen. Grundpfeiler sind hierbei unsere Mitglieder, die in guten und in schlechten Zeiten zur Tennisabteilung gehalten haben und hoffentlich auch in Zukunft halten werden. Eins wird aber auch die nächsten 50 Jahre Bestand haben, die Förderung von Kindern und Jugendlichen und die Begeisterung von Jung und Alt für einen Ball, der weniger als 60 Gramm wiegt, uns aber immer wieder schöne Momente besorgt.

Rückblickend lässt sich sagen, dass wir trotz Corona das Vereinsleben und unsere Gemeinschaft als Tennisabteilung stärken konnten. Ein großer Dank gebührt daher unseren Mitgliedern, die trotz Trainings- und Spielausfall der Ten-

nisabteilung treu geblieben sind. Ebenso unserem Trainergespann Eddi und Mitko und allen im Hintergrund ehrenamtlich agierenden Mitgliedern.

Letztlich zeigt sich, dass es wesentlich wichtigere Dinge als Tennis gibt, aber durch Corona wissen wir unseren Tennissport jetzt umso mehr zu schätzen.

Jürgen Mayer und Vicky Brachmann (Abteilungsleiter und stellvertretende Abteilungsleiterin)

Aktive Gründungsmitglieder in der Tennisabteilung (50 Jahre Mitgliedschaft): Martha Bulling, Günter Bürkle, Helmut und Ingrid Donner, Ernst Kauffmann, Marianne Klink, Hans Rückle, Kurt Vollmer, Herbert und Renate Wössner, Helga Zimmerle

Abteilungsleiter in der Tennisabteilung:
1971 – 1978 Erich Kuhn (verstorben)
1978 – 1986 Günter Bulling (verstorben)
1986 – 1996 Ernst Kauffmann
1996 – 1997 Wilfried Ramisch
1997 – 1998 Hans-Dieter Pudlatz
1998 – 2002 Jürgen Henning
2002 – 2006 Heinz Gentzcke
2006 – 2018 Fritz Bretschneider
2018 – heute Jürgen Mayer



Tischfußball im Jahr 2020 und 2021 trainieren und Wettkämpfe bestreiten...was wären es doch für großartige und erfolgreiche zwei Jahre gewesen. Geplant und vorbereitet war viel, vor allem aber wurde im Winter 2019/ Fröhjahr 2020 noch mehr und härter trainiert. Man war noch motivierter und fokussierter für die kommende Saison.

Konnte man doch Ende 2019 mit den Mannschaften in den Baden-Württembergischen Ligen und mit der Damen-Mannschafte in der 1. Bundesliga und Champions League noch richtig starke Erfolge feiern.

Das im November 2019 von uns veranstaltete ITSF Turnier (Weltranglisten-Turnier des Internationalen Tischfußball Verbands) in der Festhalle Schmiden oder auch die Landesmeisterschaft in unserem Vereinsheim unter dem Studio Restaurant waren nicht nur durch die Siege der eigenen Spielerinnen und Spieler ein absoluter Erfolg.

Im Februar 2020 startete die neue Saison in den Ligen. In der Bezirksliga wollten wir mit einem komplett neuen Team an den Start gehen. Der Start verlief ersatzgeschwächt leider etwas durchwachsen, aber das Potential war bereits zu sehen. Auch in der Verbandsliga konnte man die Form des starken Endspruchs der vergangenen Saison mitnehmen und startete mit drei Siegen in drei Spielen.

In der Landesliga konnte man sich, auf Grund des Aufstiegs in der Saison 2019 einer zweiten Mannschaft, nun über zwei Startplätze erfreuen und war guter Dinge mit TSV Schmiden 1 um die



Meisterschaft mitzuspielen und mit TSV Schmiden 3 die Klasse zu halten.

Und dann kam Corona mit dem damit verbundenen harten Lockdown und bremsten, wie überall auf dieser Welt, unsere Ambitionen und Ziele aus.

Während in der Bezirks- und Verbandsliga der erste Spieltag noch vor dem Lockdown gespielt werden konnte, war ein Anstoß in der Landesliga nicht mehr möglich.

Erst wurden die Spieltage verschoben und am Ende ganz gecancelt.

Ende Mai war klar, dass die Saison im Jahr 2020 bereits beendet war, bevor es überhaupt richtig losging. Neben den Spieltagen wurden auch die Turniere und Ranglisten-Wettkämpfe abgesagt.

Unser im November 2020 geplantes ITSF-Turnier musste ebenfalls abgesagt werden.

Man konnte froh sein, wenn man unter Corona-Einschränkungen trainieren konnte, bzw. durfte. Aber welcher Amateursportart erging es in diesen Zeiten anders?

Die Hoffnungen lagen nun auf dem Jahr 2021.

Aber auch für das Jahr 2021 war leider sehr früh klar: So schnell wird man in der Liga und anderen Wettbewerben nicht mehr am Tischkicker stehen.

Immerhin gab es im Sommer 2021 mit der Deutschen Meisterschaft des DTFB (Deutscher Tischfußball Bund) einen kleinen Lichtblick und somit die Hoff-

nung, dass im Jahr 2022 im Tischfußball wieder mit geregelten Liga- und Turnier-Wettkämpfen durchgestartet werden kann.

Mannschaftswettbewerbe

Damen Bundesliga

Die Damen Bundesliga 2019 konnten die Damen des TSV Schmiden mit einem hervorragenden 3. Platz abschließen. Man musste sich im Halbfinale am Ende den verdienten Meisterinnen der Löwen Hamburg geschlagen geben. TSVBW

Der TSV Schmiden I konnte in der TSVBW Landesliga einen guten dritten Platz erreichen, verfehlte aber die Qualifikation für die zweite Bundesliga knapp.

In der Verbandsliga war der TSV Schmiden mit drei Teams vertreten. TSV Schmiden 3 konnte sich mit dem 2. Platz den Aufstieg in die Landesliga sichern, während TSV Schmiden 2 mit Tabellenplatz 8 (aber 7 Punkten Vorsprung) am Ende die Klasse sicher halten konnte. TSV Schmiden 4 konnte bis zum letzten Spieltag das Aufstiegs-Rennen offenhalten und den eigenen Leuten von TSV Schmiden 3 ordentlich Feuer machen, um nicht nachzulassen.

Turniere

Landesmeisterschaft 2019

Die Landesmeisterschaft 2019 fand, wie in den Vorjahren auch, wieder beim TSV Schmiden statt.

Auch in diesem Jahr konnten das Doppel Zandt / Grützner den Heimvorteil nutzen und sich nach Platz 3 aus dem

Vorjahr diesmal Platz 1 sichern.

Bei den Damen verlief es gewohnt stark. Del Grosso konnte sich im Einzel gegen Blessing im Finale durchsetzen. Im Doppel spielten dann beide Damen zusammen und konnten sich ebenfalls den Sieg sichern.

ITSF-Turnier 2019

Der TSV Schmiden veranstaltete 2019 zum ersten Mal ein Welt-Ranglisten-Turnier des ITSF. Das in der Festhalle in Schmiden stattfindende Turnier war in sportlicher, als auch organisatorischer Hinsicht ein voller Erfolg für den TSV Schmiden. Konnte man mit der Festhalle einer sehr schönen Location, mit einer guten Organisation und leckerem Essen die angereisten Spielerinnen und Spieler überzeugen.

Sportlich lief es für den TSV Schmiden ähnlich gut. So konnten sich Zandt / Grützner im Herren-Doppel und Queitsch / Wunderlich im Damen-Doppel jeweils den Sieg holen.

Termine Liga und Turniere
Freier Eintritt für Zuschauer

Derzeit laufen die Planungen für die Saison 2022 noch.

Unser Angebot

Neben der Förderung des Spitzensports, bieten wir auch für den Breitensport eine Mischung aus Trainingsangeboten und Wettkampf an:

Jeden ersten Montag im Monat sind ab 2022 wieder TSVBW Mini-Challenger Turniere in den Räumlichkeiten der Tischfußballabteilung geplant. Die Tur-

niere werden abwechselnd im Doppel sowie im Einzel - Modus ausgetragen. Dies ist eine schöne Gelegenheit für Anfänger und Fortgeschrittene, sich mit aktiven Liga-Spielern unter Turnierbedingungen zu messen.

Jeden Donnerstag findet das Training der Ligamannschaften statt. Alle Interessierten können gerne vorbeischauen und sind herzlich eingeladen am Training teilzunehmen.

Neu etablieren muss sich wieder das Jugendtraining, welches zukünftig ebenfalls jeden Donnerstag stattfinden wird. Hier können Jugendliche ab 12 Jahren die grundlegenden Techniken des Tischfußballspiels unter Anleitung erfahrener Ligaspieler erlernen.

Freies Training und Mini-Challenger
Jeden Montag
von 19.00 Uhr – 23.00 Uhr

Jugendtraining
Jeden Donnerstag
von 19.00 Uhr – 23.00 Uhr

Mannschaftstraining
Jeden Donnerstag
von 19.00 Uhr – 23.00 Uhr

Ort
Sportpark Schmiden,
unter dem Restaurant Stadio

Benjamin Gustav

Wettkampfgymnastik und RSG-Wettkampfkategorie

Wie bei Allen stand das Jahr 2020 und 2021 unter dem Zeichen der Corona-Pandemie. So nahmen noch 50 Gymnastinnen der Wettkampfgymnastik und der RSG-Wettkampfkategorie zusammen mit den Turnern und Turnerinnen am 26.01.2020 an unseren Vereinsmeisterschaften teil. Dies war im Wettkampfgymnastikbereich der einzige mögliche Wettkampf 2020 und 2021.



Die RSG-Gymnastinnen können immerhin bei den Gaumeisterschaften im Februar 2020 noch einmal ihr Können unter Beweis stellen. Erste Plätze belegten Vasiliki Tsika (KWK 9), Alina Ulybina (KWK10), Alessa Volz (FWK15+) sowie die Gruppen Kinderleistungs-kategorie 8 Jahre, Juniorenwettkampfkategorie 1 (12-

15 Jahre) und Freiwettkampfkategorie 1 (ab 15 Jahre).

Mit Online-Training und Training im Stadion, versuchten wir in der sporthallenfreien Zeit, unsere Gymnastinnen, so fit wie möglich zu halten.

Nach den Sommerferien 2021 durften nun endlich die ersten RSG-Gymnastinnen wieder bei Wettkämpfen an den Start gehen.

4 Gymnastinnen nahmen beim Württ. Pokalwettkampf RSG Einzel am 25. September 2021 teil. Jasmin Sterns qualifizierte sich mit ihrer Leistung in der Jugendwettkampfkategorie für die Süddeutschen Meisterschaften, ebenfalls wie auch in der Schülerwettkampfkategorie Alina Ulybina, die mit der Ohne Handgeräte-Übung den 2. Platz und mit dem Seil den 1. Platz belegte, sowie Jana Leer, die sich mit dem Seil auf Rang 2 turnte.

Bei den Süddeutschen Meisterschaften zeigten die 3 Mädchen ebenfalls wieder sehr schöne Übungen. So durfte Jana Leer im Gerätefinale mit dem Seil als

Dritte wieder auf Treppchen steigen und Alina Ulybina wurde Vierte mit diesem Gerät.

Als letzte Aktion dieses Jahr findet noch der Deutschland-Cup der JWK und FWK-Gruppen im Online-Format statt. Unsere 4 Gruppen der Freienwettkampfkategorie müssen ihre Übungen filmen und bis zum 27.10.2021 hochgeladen haben. Am 30.10.2021 werden sich die Gymnastinnen und Trainerinnen dann zusammen den Deutschland-Cup anschauen und erfahren, was ihre Übungen aktuell auf Bundesebene wert sind. Beim letzten Deutschland-Cup 2019 hatten die 4 Gruppen immerhin die Plätze 2-4 in ihren damaligen Altersklassen bei bis zu 28 teilnehmenden Gruppen belegt.

Antje Deuschle

Gerätturnen weiblich

Das besondere Turnjahr 2020

Das erste Highlight der Saison waren die mit der gesamten Turnabteilung durchgeführten Vereinsmeisterschaften. Der Lockdown im März 2020 mit der totalen Schließung aller Trainingsmöglichkeiten traf uns überraschend und hart. Sofort reagierten unsere Trainerinnen und erstellten Trainingspläne für zuhause und boten online-Training an.



Wir danken in diesem Zusammenhang ganz besonders den Eltern, die ihre Kinder super unterstützt haben.

Im Sommer'20 wieder in der Halle, gewöhnten wir uns schnell an die vorgegebenen Hygieneregeln. Die Kinder waren sehr einsichtig und hielten sich trotz der Einschränkungen im Sportbetrieb an die Regeln. Wir hatten während der gesamten Zeit keinen Corona-Fall in der Halle. Der einzige Wettkampf war ein Durch-



gang der Talentiade im September 2020, an der wir mit Vivienne Lenz, Leonie Sperber und Emma Drosek teilnahmen und hervorragend abschnitten.

Die schrittweise Lockerung der Corona-Beschränkungen mit der Möglichkeit zu einem 1:1 Training hat uns vor logistische Herausforderungen gestellt. Hier funktionierte unser Team in Absprache mit der männlichen Turnerschaft hervor-



ragend, so dass die Kinder unter diesen Umständen bestmöglichst trainieren konnten. Weiterhin lief das online Training für die Kinder zuhause.

Rückblickend sehen wir, dass uns das letzte Jahr besonders gefehlt hat. Es sind nicht nur die Wettkämpfe, es sind auch die Trainingslager, die Freizeiten, die Kindersportschau, das gesellige Miteinander nach dem Training, die direkte Kommunikation, die Dynamik in der Halle, die Trainingsspaß auslöst.

Ich spreche für alle Trainerinnen, wenn ich unseren Turnerinnen ein großes Lob für ihr Durchhaltevermögen und ihre Disziplin ausspreche.

Alexandra Lucea

Gerätturnen männlich

Nach dem etwas holprigen Neuanfang 2019, nahm die Entwicklung der jungen Trainer seinen Lauf und so können wir heute mit mehr Kraft denn je aus den eigenen Reihen unser Angebot quantitativ und qualitativ immer hochwertiger unterbreiten. Zudem wird Yasir Al-Dulaimi, der als Nationalturner für den Irak turnte, zum 01.04.2022 eine Ausbildung zum Sport- und Gymnastiklehrer absolvieren und uns parallel als Trainer und Turner unterstützen.

Die Turner starteten mit 3 Teams in die Ligasaison 2020. Jeweils ein Team in der Verbandsliga, Bezirksliga und Kreisliga. Die Saison wurde wegen der Pandemie abgebrochen und annulliert. Für die Saison 2022 zählen die Ergebnisse aus 2019.

Wir sind gemeinsam mit dem Landes-trainer im Nachwuchsbereich, Tobias Mackert, auf einem sehr guten Weg die Zusammenarbeit mit dem Kunstturnforum zu fördern. Mit Noell Kromm, Alessio Fazio und Rafael Nowak, haben wir



durch die tolle Arbeit im Nachwuchsbereich von Kathi, Lian und Philip nun 3 neue Nachwuchsturner, die 3x pro Woche im Kunstturnforum trainieren dürfen. Mich freut es enorm, dass unsere Arbeit Früchte trägt. Dies motiviert alle Trainer in die Halle zu kommen und mit



den Kids immer Vollgas zu geben. Dimitrios Rimenidis ist leider länger am Rücken verletzt und wir drücken ihm die Daumen, dass er wieder fit wird.

Carlo Hörr hat an der Qualifikation zur Turn WM 2019 teilgenommen und die Teilnahme knapp verpasst. Am 04.06.2021 trat er bei den Deutschen Meisterschaften an und belegte den 7. Platz im Mehrkampf für den TSV Schmid. Carlo gewann im Finale am Reck und wurde Deutscher Meister.

Michael Jackl

AIKIDO

Abteilungsleiterin
Agata Ilmurzynska
0711-5102938
agata@aikidonet.de
www.aikido-fellbach.de

ATHLETIKZENTRUM

Leiter
Robin Vogt
info@athletikzentrum.de

ARENA IM SPORFORUM

Ansprechpartnerin
Janina Geiger
0711-951939-0
vermietung@tsv-schmiden.de

BALLETTSCHULE

Leiterin
Gloria Schröter
g.schroeter@tsv-schmiden.de
www.ballett.tsv-schmiden.de

BASKETBALL

Abteilungsleiter
Sven Bergert, Timo Götze
leitung@basketball.tsv-schmiden.de
www.basketball.tsv-schmiden.de

CROSSFIT

Leiter
Robin Vogt
info@crossfitschmiden.com
www.crossfitschmiden.com

CAPOEIRA

Björn Brandl, Sarah Kempf
capoeira@tsv-schmiden.de
www.capoeira-fellbach.de

EINKLANG

Ansprechpartnerin
Heike Schader
0711-5104998 26
einklang@tsv-schmiden.de
www.einklang.tsv-schmiden.de

FIGHT-ACADEMY

Ansprechpartner
Silvio Colnaric
fight-academy@tsv-schmiden.de
www.fight-academy.de

FUSSBALL

Abteilungsleiter
Max Eppeler
0151-40428477
mistermax@gmx.net
www.fussball.tsv-schmiden.de

HANDBALL

Abteilungsleiter
Wolfgang Bürkle
0711-514826
abteilungsleitung@schmiden.de
www.schmiden-handball.de

HANDBALL-JUGEND

Geschäftsstelle Jugend HSC
Hanna Karcher
h.karcher@schmiden-handball.de
Bürozeiten: Di+Fr 17:00-19:00 Uhr
www.schmoeff.de

JAZZ-TANZ

Abteilungsleiterin
Silvia Bürkle-Kuhn
07151-43488
silvi-jazzdance@gmx.de
www.jazztanz.tsv-schmiden.de

KINDERSPORT

Abteilungsleiterin
Britta Wackenheim
0711-579651
info@kindersport.tsv-schmiden.de
www.kindersport.tsv-schmiden.de

KINDERGEBURTSTAGE

Online buchen über:
www.geburtstag.tsv-schmiden.de
Geschäftsstelle 0711-951939-0

LEICHTATHLETIK

Abteilungsleiter
Gerald Znoyek
0151-70050990
info@la.tsv-schmiden.de
www.la.tsv-schmiden.de

RADSPORT

Abteilungsleiter
Marc Sanwald
0177-8702119
marcsanwald@web.de
www.activity-racing-team.de

REVERSUS

Leiter
Robin Vogt
reversus@tsv-schmiden.de
www.reversus.de

RSG

Abteilungsleiter
Stefan Hauschke
0711-5180894
stefan.hauschke@arcor.de
www.rsg-fellbach.de

RSG STÜTZPUNKT

Standortmanagerin
Sina Maier
0711-49092661
sina.maier@stb.de
rsg.stb.de

ROLLSTUHLSPORT

Abteilungsleiterin
Tatjana Zeller
07145-5847
tatze-zeller@gmx.de
www.rollisport.tsv-schmiden.de

SCHWIMMEN

Abteilungsleiter
Hans-Jörg Brenner
0711-8820772
schwimmen@brenner-email.de
www.schmiden-schwimmen.de

SKI & SNOWBOARD

Abteilungsleiterin
Dina Kurz
07151-57442
info@ski.tsv-schmiden.de
www.skischule-schmiden.de

SPORTKLETTERN

Abteilungsleiter
Dirk Wente
0711-6585325
dirk.wente@klettern.tsv-schmiden.de
www.klettern-tsv-schmiden.de

SPORTPÄDAGOGIK BEREICH BEWEGUNG

(Kindersportschule, Ballschule)
Leitung Denis Glier
0711-5851 655
d.glier@tsv-schmiden.de
www.tsv-sportpädagogik.de

SPORTPÄDAGOGIK BEREICH BETREUUNG

(Schülerbetreuung, Ferienprogramm,
Spielgruppe)
Leitung Jennifer Rainbow
0711-5851 5843
j.rainbow@tsv-schmiden.de
www.tsv-sportpädagogik.de

SPORTPÄDAGOGIK YOUTH CLUB (ACTIVITY)

Bühlstr. 140, 70736 Fellbach
Ansprechpartner Tobias Bloching
0711-5104998-0
t.bloching@tsv-schmiden.de
www.tsv-sportpädagogik.de

SPORTPÄDAGOGIK PSYCHOMOTORIK, SOZ. GRUPPE

Leitung Michael Damberg
0176-51689925
m.damberg@tsv-schmiden.de
www.tsv-sportpädagogik.de

TAEKWON DO

Abteilungsleiterin
Heike Schulz
abteilungsleitung@tkd-schmiden.de
www.tkd-schmiden.de

TANZEN

Abteilungsleiter
Gerhard Unger
07191-980532, 0172-7379055
gerhard@milde-unger.de
www.tanzsport.tsv-schmiden.de

TAUCHEN

Abteilungsleiter
Frank Weller
0711/519865
frank.weller@tauchen.tsv-schmiden.de
www.tauchen.tsv-schmiden.de

TENNIS

Abteilungsleiter
Jürgen Mayer
0176-32310000
juergenmayer91@gmail.com
www.tennis-tsv-schmiden.de

TISCHFUSSBALL

Abteilungsleiter
Benjamin Gustav
info@tischfussball.tsv-schmiden.de
www.tischfussball.tsv-schmiden.de

TISCHTENNIS

Abteilungsleiter
Heinrich Schullerer
0171-7665750
ttennis@online.ms
www.tsv-schmiden.de

TURNEN

Abteilungsleiter
Michael Jackl
0174-1850789
michael.jackl@turnen.tsv-schmiden.de
www.turnen.tsv-schmiden.de

VOLLEYBALL

Abteilungsleiter
Karl-Heinz Striegel
abteilungsleitung@volleyball.tsv-schmiden.de
www.volleyball.tsv-schmiden.de

ACTIVITY

activity - der Freizeit Sportclub:
Bühlstr. 140, 70736 Fellbach
0711-5104998-0
info@activity-fellbach.de
www.activity-fellbach.de

ACTIVITY

Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr. 7:30 - 22:30Uhr
Di., Do. 9:00 - 22:30 Uhr
Sa., So 9:00 - 18:30 Uhr
**Spiel-/Trainingsschluss immer 30 Minuten vor Schließung des Studios.*

GESCHÄFTSSTELLE

Geschäftsstelle des TSV Schmiden:
Wilhelm-Stähle-Str. 13
70736 Fellbach
0711/951939-0
info@tsv-schmiden.de
www.tsv-schmiden.de

GESCHÄFTSSTELLE

Öffnungszeiten (ab 01.01.2022)
Di. 16:30 - 18:30 Uhr
Mi. 09:00 - 12:00 Uhr
Do. 16:30 - 18:30 Uhr

RISTORANTE „STADIO“

Telefon 0711-513451
Di. bis Sa. 17:00 - 23:00 Uhr
So. u. Feiertags 11:30 - 15:00
17:00 - 22:00 Uhr
Montag Ruhetag
www.stadio.de

DIE NEUE KLOZ-ERLEBNISWELT IN FELLBACH.



AUTOHAUS FELIX KLOTZ GMBH

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf Service Vermittlung

70736 Fellbach Merowingerstr. 1, 7-9 Tel. 0711/213 00 100
70825 Korntal Zuffenhauser Str. 95 Tel. 0711/213 00 200
70199 Stuttgart Burgstallstraße 95 Tel. 0711/213 00 300

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



www.klotz.de



In Fellbach!

Azubis gesucht!

Mechatroniker (m/w/d)
Konstruktionsmechaniker (m/w/d)
Industriekaufmann (m/w/d)

schäfer-technik gmbh
Friedrich-List-Strasse 41-45, 70736 Fellbach
www.schaefer-technik.com
arbeiten-bei@schaefer-technik.com



EIGENE HERSTELLUNG VON BETTWAREN UND MATRATZEN

Alles rund ums Thema Schlafen

DECKEN UND KISSEN

MATRATZEN

LATTENROSTE

BETTWÄSCHE

BETTGESTELLE

TSV-Gutschein

10% Rabatt

auf alles rund ums Schlafen

Pro Person und Einkauf nur ein Gutschein gültig. Ausgenommen Bettgestelle, Produkte der Marken JOOP und Bassetti sowie bereits reduzierte Ware, Dienstleistungen und Angebote aus unserem Prospekt. Einlösbar bis 31.12.2022.

71332 Waiblingen
Max-Eyth-Str. 20
Tel.: 07151 37044

73642 Welzheim
Schorndorfer Straße 96
Tel.: 07182 6510

www.betten-ott.shop

**Ott's
TraumWelt®**
ALLES RUND UMS BETT